

Lenovo G700/G710

Bedienungsanleitung



Lesen Sie die Sicherheitshinweise und wichtigen
Tipps in den beigefügten Gebrauchsanweisungen,
bevor Sie Ihren Computer verwenden.

Hinweise

- Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts zuerst das Dokument *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch*.
- Einige Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung setzen möglicherweise voraus, dass Sie Windows® 8.1 verwenden. Wenn Sie ein anderes Windows-Betriebssystem verwenden, können einige Bedienvorgänge leicht abweichen. Wenn Sie andere Betriebssysteme verwenden, treffen einige Bedienvorgänge möglicherweise überhaupt nicht zu.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind bei den meisten Modellen einheitlich. Einige Funktionen könnten auf Ihrem Computer nicht verfügbar sein, oder Ihr Computer könnte Funktionen umfassen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf das Lenovo G700, wenn nicht anders angegeben.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung stimmen eventuell nicht mit dem tatsächlichen Produkt überein. Richten Sie sich in diesem Fall nach dem tatsächlichen Produkt.

Zulassungshinweis

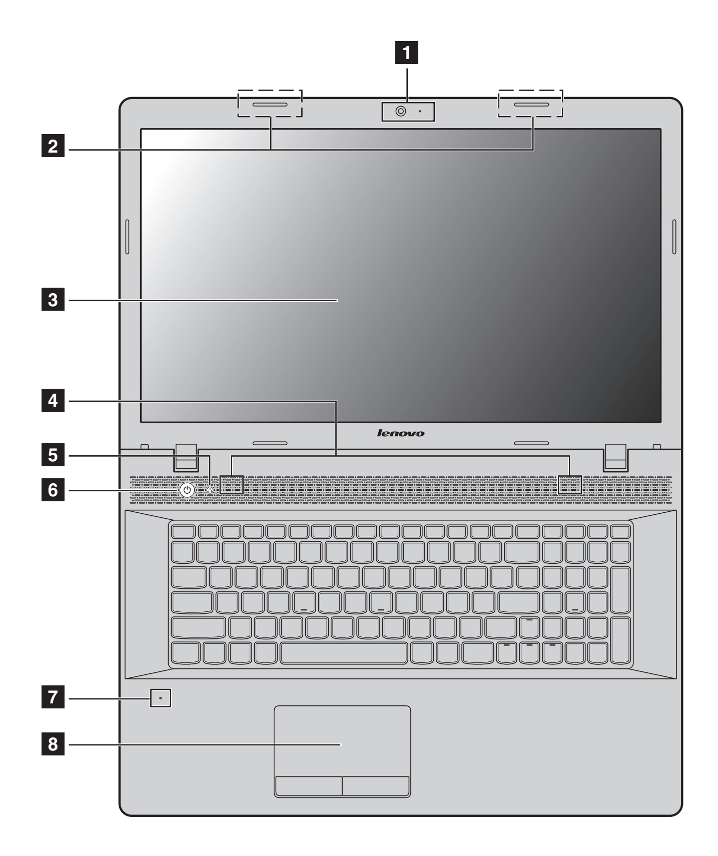
- Informationen dazu finden Sie unter **Guides & Manuals** auf http://support.lenovo.com.

Zweite Ausgabe (August 2013)

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

Ansicht von oben



Hinweis: Die mit gestrichelten Linien gekennzeichneten Bereiche sind extern nicht sichtbar.

Achtung:

- Öffnen Sie den Anzeigebereich *nicht* weiter als 130 Grad. Wenn Sie den Anzeigebereich schließen, achten Sie darauf, dass *keine* Stifte oder andere Objekte zwischen dem Anzeigebereich und der Tastatur verbleiben. Andernfalls kann der Anzeigebereich beschädigt werden.

1	**Integrierte Webkamera**	Benutzen Sie die Webkamera für die Video-Kommunikation.
2	**Antennen des drahtlosen Moduls (bei ausgewählten Modellen)**	Die eingebauten Antennen stellen den optimalen Empfang von drahtlosem Funk sicher.
3	**Computerbildschirm**	Bietet eine brillante visuelle Ausgabe.
4	**Lautsprecher**	Die Stereo-Lautsprecher bieten einen satten und kraftvollen Klang.

Hinweis: Für bestimmte Klangeffekte und Lautsprecher-Positionen Ihres spezifischen Modells sehen Sie bitte beim tatsächlichen Produkt nach.

5	**Novo-Taste**	Drücken Sie diese Taste bei ausgeschaltetem Computer oder im Ruhezustandsmodus, um das Lenovo OneKey Recovery System oder das BIOS Setup-Dienstprogramm zu starten oder das Start-Menü aufzurufen.

Hinweis: Für Einzelheiten hierzu siehe „Lenovo OneKey Recovery System“ auf Seite 21.

6	**Netzschalter**	Drücken Sie auf diese Taste, um Ihren Computer einzuschalten.
7	**Eingebautes Mikrofon (mit Geräuschreduzierung)**	Zeichnet den Ton auf, der während einer Video-Konferenz, eines Sprachkommentars oder einer Audio-Aufzeichnung benutzt werden kann.
8	**Touchpad**	Das Touchpad funktioniert wie eine konventionelle Maus. **Touchpad**: Um den Zeiger auf dem Bildschirm zu bewegen, ziehen Sie Ihre Fingerspitze in die Richtung über das Pad, in die Sie den Zeiger bewegen möchten. **Touchpad-Tasten**: Die Funktionen der linken/rechten Seite entspricht der linken/rechten Maustaste einer konventionellen Maus.

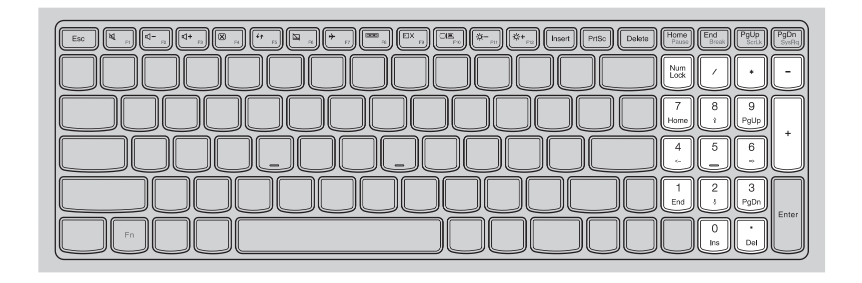
Hinweis: Sie können das Touchpad durch Drücken von [F6] aktivieren/deaktivieren.

Verwendung der Tastatur

Ihr Computer verfügt über einen Ziffernblock und Funktionstasten, die in der standardmäßigen Tastatur integriert sind.

Ziffernblock

Die Tastatur verfügt über einen gesonderten Ziffernblock. Drücken Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung des Ziffernblocks die **Num-Lock**-Taste.



Kombinationen der Funktionstasten

Durch Einsatz der Funktionstasten können Sie Betriebsfunktionen sofort ändern. Nutzen Sie diese Funktion, indem Sie **Fn** 1 drücken und halten; drücken Sie anschließend eine der Funktionstasten 2.

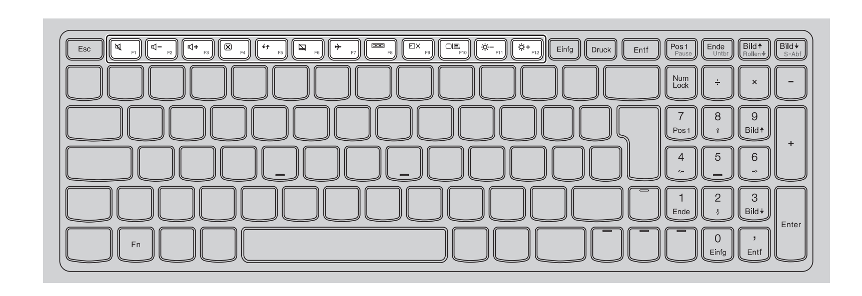


Im Folgenden werden die Besonderheiten jeder Funktionstaste beschrieben.

Fn + Pos 1:	Aktiviert die Pause-Funktion.
Fn + Ende:	Aktiviert die Abbrechen-Funktion.
Fn + Bild ↑:	Aktiviert/deaktiviert die Rollen-Taste.
Fn + Bild ↓:	Aktiviert die Systemabfrage.

Hotkeys

Sie können durch Drücken der entsprechenden Hotkeys (Tastenkombinationen) schnell auf bestimmte Systemeinstellungen zugreifen.



Taste		Funktion	Taste		Funktion
F1	:	Stummschaltung des Tons aktivieren/deaktivieren.	F7	:	Flugzeugmodus aktivieren/deaktivieren.
F2	:	Lautstärke reduzieren.	F8	:	Anzeige aller aktuell aktiven Apps.
F3	:	Lautstärke erhöhen.	F9	:	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays ein/aus.
F4	:	Schließt das aktuell aktive Fenster.	F10	:	Wechselt die Anzeige zwischen Computer und externem Gerät.
F5	:	Aktualisiert den Desktop oder das aktuell aktive Fenster.	F11	:	Reduziert die Helligkeit des Bildschirms.
F6	:	Aktiviert/deaktiviert das Touchpad.	F12	:	Erhöht die Helligkeit des Bildschirms.

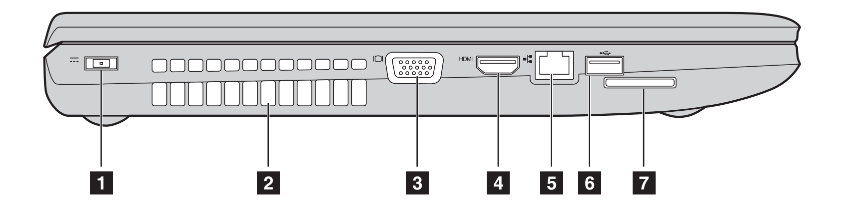
Einstellen des Hotkey-Modus

Standardmäßig können Sie durch Drücken des entsprechenden Hotkeys auf die Hotkey-Funktionen zugreifen. Doch der Hotkey-Modus kann im BIOS Setup-Dienstprogramm deaktiviert werden. So deaktivieren Sie den Hotkey-Modus:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Drücken Sie die Novo-Taste und wählen Sie dann **BIOS Setup (BIOS-Setup)**.
3. Öffnen Sie im BIOS Setup-Dienstprogramm das Menü **Configuration (Konfiguration)** und ändern Sie die Einstellung für den **Hotkey Mode (Hotkey-Modus)** von **Enabled (Aktiviert)** zu **Disabled (Deaktiviert)**.
4. Öffnen Sie das Menü **Exit (Verlassen)** und wählen Sie **Exit Saving Changes (Verlassen und Änderungen speichern)**.

Hinweis: Wenn der Hotkey-Modus deaktiviert ist, drücken Sie die **Fn**-Taste und den entsprechenden Hotkey, um auf die jeweilige Hotkey-Funktion zuzugreifen.

Linksseitige Ansicht



1	**Wechselstromadapter-Buchse**	Schließen Sie den Wechselstromadapter hier an.
2	**Belüftungsschlitze**	Leiten Wärme aus dem Geräteinneren ab.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze nicht blockiert sind, da der Computer andernfalls überhitzen kann.

3	**VGA-Anschluss**	Bietet Anschluss für externe Anzeigegeräte.
4	**HDMI-Anschluss**	Bietet Anschluss für Geräte mit HDMI-Eingang, wie einen Fernseher oder externen Bildschirm.
5	**RJ-45-Anschluss**	Verbindet den Computer mit einem Ethernet-Netzwerk.
6	**USB-Anschluss**	Bietet Anschluss für USB-Geräte.

Hinweis:
- Die blauen Anschlüsse sind USB 3.0-Anschlüsse. Die schwarzen Anschlüsse sind USB 2.0-Anschlüsse.
- Für Einzelheiten hierzu siehe „Anschluss von USB-Geräten“ auf Seite 9.

7	**Speicherkarte-Einschubfach**	Hier können Sie Speicherkarten (nicht beinhaltet) einlegen.

Hinweis: Für Einzelheiten hierzu siehe „Speicherkarten verwenden (nicht beinhaltet)“ auf Seite 8.

Speicherkarten verwenden (nicht beinhaltet)

Ihr Computer unterstützt die folgenden Speicherkartentypen:

- Secure Digital (SD)-Karte
- MultiMediaCard (MMC)

Hinweise:

- Führen Sie jeweils *nur* eine Karte in das Einschubfach ein.
- SDIO-Geräte (z. B. SDIO Bluetooth usw.) werden von diesem Kartenleser nicht unterstützt.

Einlegen einer Speicherkarte

❶ Schieben Sie die Platzhalterkarte ein, bis Sie ein Klicken hören.

❷ Ziehen Sie vorsichtig die Platzhalterkarte aus dem Einschubfach heraus.

Hinweis: Die Platzhalterkarte wird verwendet, um das Eindringen von Staub oder kleinen Partikeln in das Innere Ihres Computers zu vermeiden, wenn Ihr Einschubfach nicht benutzt wird. Bewahren Sie die Platzhalterkarte zur weiteren Verwendung auf.

❸ Schieben Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet.

Hinweis: Ausgewählte Modelle beinhalten möglicherweise keine Platzhalterkarte. Sie können eine Speicherkarte direkt in das Einschubfach einführen.

Entnehmen einer Speicherkarte

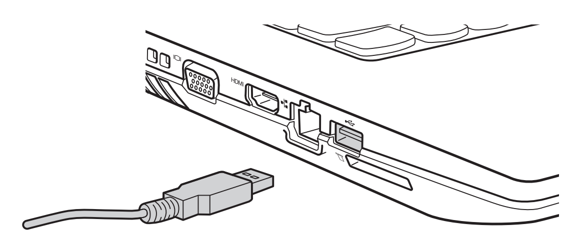
❶ Schieben Sie die Speicherkarte ein, bis Sie ein Klicken hören.

❷ Ziehen Sie die Speicherkarte vorsichtig aus dem Speicherkarten-Einschubfach heraus.

Hinweis: Vor dem Entfernen der Speicherkarte deaktivieren Sie diese mittels der Windows-Funktion „Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen“, um eine Beschädigung der Daten zu vermeiden.

Anschluss von USB-Geräten

Ihr Computer wird mit drei USB-Anschlüssen geliefert, die mit USB-Geräten kompatibel sind.



Wenn Sie zum ersten Mal ein USB-Gerät an einen bestimmten USB-Anschluss Ihres Computers anschließen, wird Windows automatisch den Treiber des entsprechenden Geräts installieren. Sobald der Treiber installiert wurde, können Sie das Gerät entfernen bzw. erneut anschließen, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind.

Hinweis: Normalerweise erkennt Windows das neue Gerät nach dem Anschluss und installiert den Treiber automatisch. Allerdings können einige Geräte eine Installation des Treibers vor dem Anschluss erfordern. Überprüfen Sie die Dokumentation des Geräte-Herstellers, bevor Sie es anschließen.

Stellen Sie vor dem Entfernen eines USB-Speichergeräts sicher, dass Ihr Computer die Datenübertragung zu diesem Gerät abgeschlossen hat. Klicken Sie auf das Symbol **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen** im Benachrichtigungsbereich von Windows, um das Gerät vor dem Trennen zu entfernen.

Hinweis: Wenn Ihr USB-Gerät ein Stromkabel verwendet, schließen Sie das Gerät vor dem Anschluss an die Stromversorgung an. Anderenfalls könnte das Gerät nicht erkannt werden.

Anschließen von einem *Bluetooth*-Gerät (bei ausgewählten Modellen)

Wenn Ihr Computer über eine integrierte Bluetooth-Adapterkarte verfügt, kann sie mit Daten verbunden werden und es kann eine drahtlose Übertragung auf andere aktivierte Bluetooth-Geräte erfolgen, wie beispielsweise auf Notebook-Computer, elektronische Organizer und Mobiltelefone. Sie können Daten zwischen diesen Geräten auf eine Reichweite von bis zu 10 Metern im freien Raum übertragen.

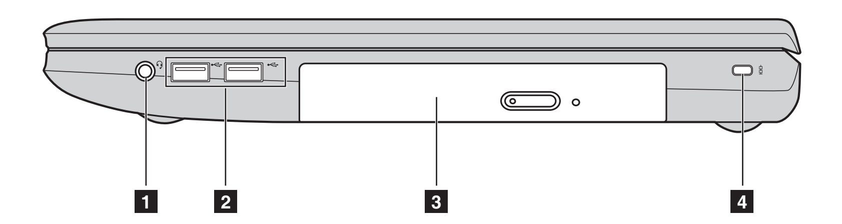
Hinweis: Die tatsächliche maximale Reichweite kann aufgrund von Interferenz- und Übertragungssperren variieren. Die beste Übertragungsgeschwindigkeit erreichen Sie, indem Sie das Gerät so nahe an die Position des Computers heranbringen wie möglich.

Aktivieren der *Bluetooth*-Kommunikation auf Ihrem Computer

Drücken Sie [F7], um die Konfigurierung vorzunehmen.

Hinweise:
- Wenn Sie die *Bluetooth*-Funktion nicht benötigen, sollten Sie sie ausschalten, um Akkuleistung zu sparen.
- Sie müssen das aktivierte *Bluetooth*-Gerät mit Ihrem Computer verbinden, bevor Sie eine Datenübertragung zwischen diesen Geräten vornehmen können. Lesen Sie die Dokumentation des mit *Bluetooth* aktivierten Geräts, um nähere Einzelheiten zu erfahren, wie Sie das Gerät mit Ihrem Computer verbinden können.

Rechtsseitige Ansicht



1 Kombinierte Audio-Buchse — Bietet Anschluss für Headsets.

Hinweise:
- Die kombinierte Audio-Buchse unterstützt standardmäßig keine konventionellen Mikrofone.
- Die Aufzeichnungsfunktion könnte eventuell nicht unterstützt werden, wenn Kopfhörer oder Headsets von Drittanbietern angeschlossen sind, da sie verschiedene Industriestandards besitzen können.

2 USB-Anschluss — Bietet Anschluss für USB-Geräte.

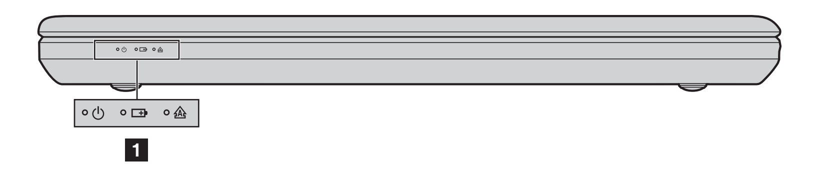
Hinweise:
- Die blauen Anschlüsse sind USB 3.0-Anschlüsse. Die schwarzen Anschlüsse sind USB 2.0-Anschlüsse.
- Für Einzelheiten hierzu siehe „Anschluss von USB-Geräten“ auf Seite 9.

3 Optisches Laufwerk (bei ausgewählten Modellen) — Liest/brennt optische Datenspeicher.

4 Einschubfach für das Kensington-Schloss — Bringen Sie hier ein Sicherheitsschloss an (nicht beinhaltet), um Ihren Computer vor Diebstahl und unautorisierter Nutzung zu schützen. Sie können an Ihrem Computer ein Sicherheitsschloss anbringen, sodass er ohne Ihre Erlaubnis nicht entfernt werden kann. Für nähere Details zum Anbringen des Sicherheitsschlosses beziehen Sie sich bitte auf die Beschreibung, die mit dem Sicherheitsschloss geliefert wurde, das Sie erworben haben.

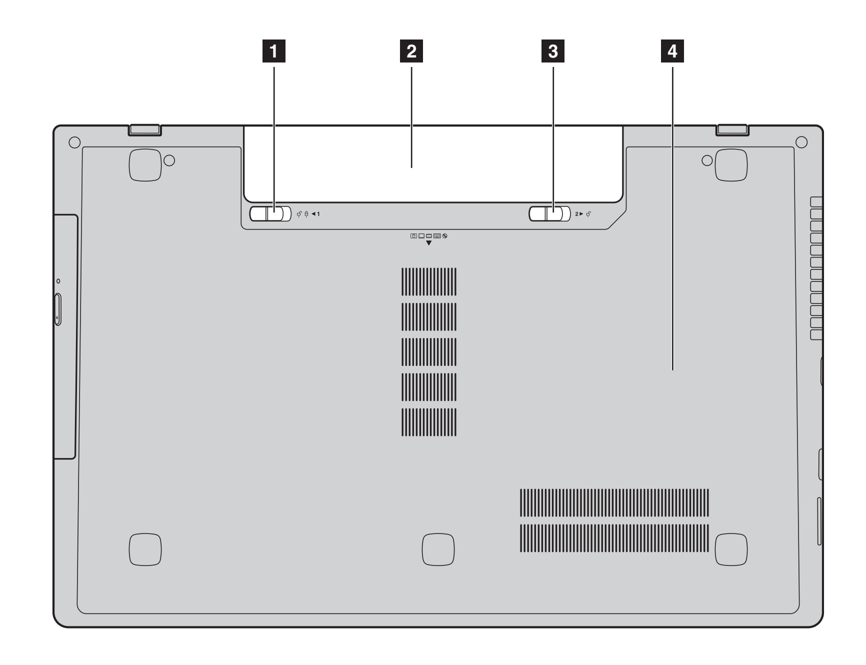
Hinweise:
- Stellen Sie vor einem Kauf eines Sicherheitsprodukts fest, ob es mit dieser Art von Sicherheitsschlüsselloch kompatibel ist.
- Die Bewertung, Auswahl und Inbetriebnahme der Sicherungsgeräte und Sicherheitsfunktionen liegen in Ihrer Verantwortung. Lenovo gibt keinerlei Kommentar oder Urteil ab und bietet keine Gewährleistung bezüglich der Funktion, Qualität oder Leistung der Sicherungsgeräte und Sicherheitsfunktionen.

Ansicht von vorn



1	**Systemstatusanzeigen**	Stromanzeige Akkustatusanzeige Anzeige der Caps-Lock-Feststelltaste

Ansicht von unten



1	**Akkuset-Verriegelung - manuell**	Die manuelle Akkuset-Verriegelung wird genutzt, um dem Akkuset einen sicheren Halt zu bieten.
2	**Akkuset**	
3	**Akkuset-Verriegelung - gefedert**	Die gefederte Akkuset-Verriegelung wird genutzt, um dem Akkuset einen sicheren Halt zu bieten.
4	**Optisches Laufwerk/ Festplattenlaufwerk (HDD)/Speicher/ CPU (Central Processing Unit)/ Mini PCI-Express Card-Einschubfach**	

Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows 8.1

Erstes Konfigurieren des Betriebssystems

Das Betriebssystem muss bei der ersten Anwendung konfiguriert werden. Die Konfiguration umfasst normalerweise die folgenden Schritte:

- Die Endnutzer-Lizenzvereinbarung annehmen
- Die Internetverbindung konfigurieren
- Das Betriebssystem konfigurieren
- Ein Benutzerkonto erstellen

Benutzeroberflächen des Betriebssystems

Windows 8.1 umfasst zwei wesentliche Benutzeroberflächen: den Start-Bildschirm und den Windows-Desktop.

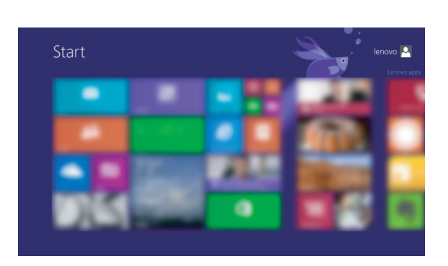
Gehen Sie wie folgt vor, um vom Start-Bildschirm zum Windows-Desktop umzuschalten:

- Wählen Sie die Windows-Desktop-Kachel im Start-Bildschirm.
- Drücken Sie die Windows-Taste + D.

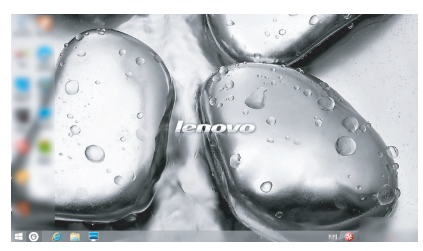
Gehen Sie wie folgt vor, um vom Desktop zum Start-Bildschirm umzuschalten:

- Wählen Sie aus der Charms-Leiste die Option **Start** .
- Drücken Sie die Windows-Taste .
- Bewegen Sie den Cursor in die linke Ecke und wählen Sie dann die Schaltfläche „Start“.

Start-Bildschirm



Desktop



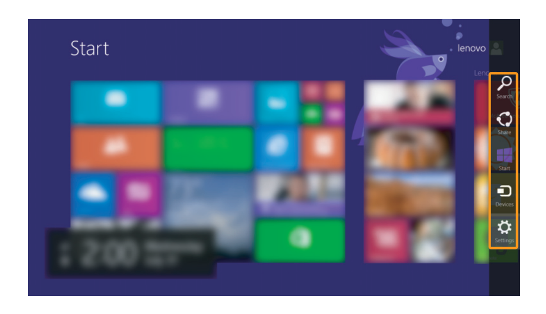
Die Charms

Charms sind Navigationsschaltflächen, mit denen Sie Ihr Windows® 8.1 Erlebnis steuern können. Charms umfassen: Suchen, Freigeben, Start, Geräte und Einstellungen. Die **Charms-Leiste** ist das Menü, das die Charms enthält.

Die fünf Charms bieten eine neue und schnellere Methode, um viele grundlegende Aufgaben auszuführen. Diese sind auch jederzeit verfügbar, unabhängig davon, welche App Sie gerade nutzen.

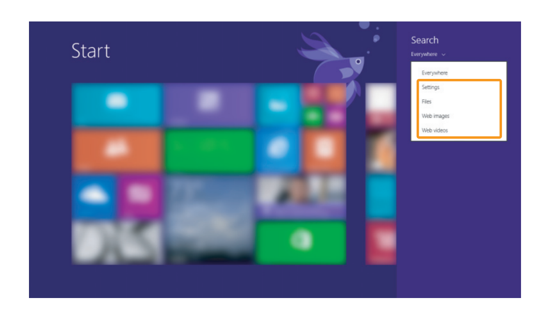
Sie können die Charms auf folgende Weise anzeigen:

- Bewegen Sie den Cursor in die obere rechte oder untere rechte Ecke, bis die Charms-Leiste angezeigt wird.
- Drücken Sie die Windows-Taste + C.



Charm Suchen

Der Charm **Suchen** bietet vielfältige neue Möglichkeiten für die Suche zum Beispiel nach Einstellungen, Dateien, Bildern und Videos im Web usw.



Charm Teilen

Mit dem Charm **Teilen** können Sie Links, Fotos und andere Elemente an Ihre Freund und soziale Netzwerk senden, ohne die aktuell genutzte App zu verlassen.

Charm Start

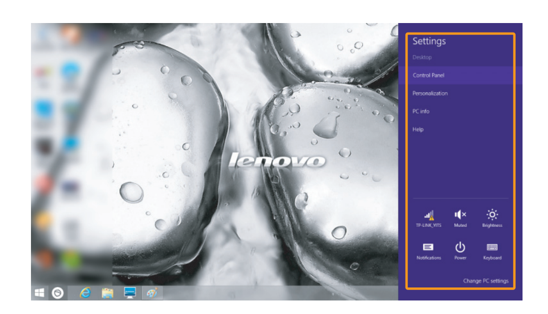
Der Charm **Start** ist eine schnelle Methode, um den Start-Bildschirm aufzurufen.

Charm Geräte

Der Charm **Geräte** ermöglicht das Verbinden mit und Senden von Dateien an externe Geräte, darunter solche zum Abspielen, Drucken und Projizieren.

Charm Einstellungen

Über den Charm **Einstellungen** können Sie grundlegende Aufgaben durchführen, wie das Einstellen der Lautstärke oder das Herunterfahren des Computers. Außerdem können Sie über den Charm **Einstellungen** die Systemsteuerung aufrufen, wenn Sie sich auf dem Desktop-Bildschirm befinden.



Umschalten des Computers in den Energiesparmodus oder Herunterfahren

Wenn Sie Ihre Arbeit mit dem Computer beendet haben, können Sie ihn in den Energiesparmodus versetzen oder herunterfahren.

Umschalten des Computers in den Energiesparmodus

Wenn Sie den Computer für kurze Zeit verlassen, sollten Sie ihn in den Energiesparmodus versetzen.
Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, können Sie ihn schnell wieder in Betriebsbereitschaft versetzen, ohne den Startprozess durchzuführen.
Den Computer können Sie auf folgende Weisen in den Energiesparmodus versetzen:

- Schließen Sie den Displaydeckel.
- Drücken Sie den Netzschalter.
- Öffnen Sie die Charms und wählen Sie dann **Einstellungen** → **Ein/Aus** → **Energie sparen**.



Hinweis: Warten Sie, bis die Stromanzeige anfängt zu blinken (und damit anzeigt, dass sich der Computer im Energiesparmodus befindet), bevor Sie Ihren Computer bewegen. Wenn Sie Ihren Computer bewegen, während sich die Festplatte dreht, kann die Festplatte beschädigt werden und Daten können verloren gehen.

Den Computer können Sie auf folgende Weisen in den Betriebsmodus versetzen:

- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Hinweis: Wenn der Computer durch Drücken einer Taste auf der Tastatur nicht aus dem Ruhemodus zurückkehrt, bedeutet dies, dass der Computer in einen erweiterten Stromsparmodus umgeschaltet hat.

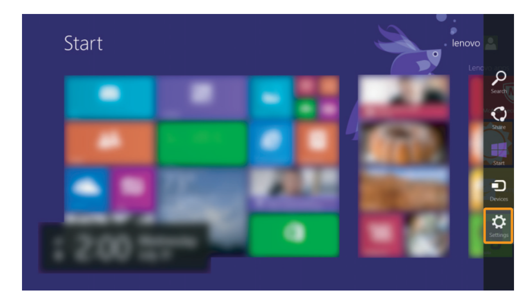
- Drücken Sie den Netzschalter.

Herunterfahren des Computers

Wenn Sie Ihren Computer längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie ihn herunterfahren.
So fahren Sie den Computer herunter:

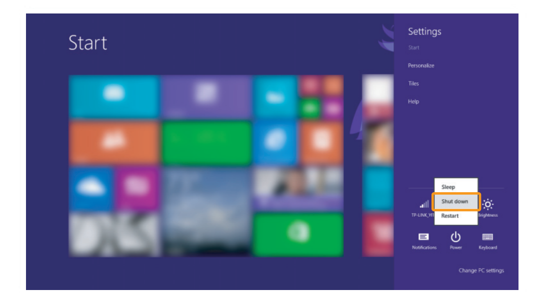
1. Öffnen Sie die Charms und wählen Sie **Einstellungen** .





2. Wählen Sie **Ein/Aus** → **Herunterfahren**.





Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk

Aktivieren der drahtlosen Verbindung

Um die drahtlosen Funktionen zu aktivieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie , um den Flugzeug-Modus zu deaktivieren.
- Öffnen Sie die Charms und wählen Sie **Einstellungen** → , um die Seite für die Netzwerkkonfiguration zu öffnen. Schalten Sie dann den Schalter für den Flugzeug-Modus auf **Aus**.

Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk

Nachdem die drahtlose Verbindung aktiviert wurde, sucht der Computer automatisch nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken und zeigt sie in der Liste drahtloser Netzwerke an. Um eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herzustellen, klicken Sie auf den Netzwerknamen in der Liste und dann auf **Verbinden**.

Hinweis: Einige Netzwerke erfordern einen Netzwerksicherheitsschlüssel oder ein Passwort, damit eine Verbindung hergestellt werden kann. Um eine Verbindung zu einem dieser Netzwerke herzustellen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator oder den Internetanbieter, um den Sicherheitsschlüssel oder das Passwort zu erhalten.



Hilfe und Support

Wenn Sie ein Problem mit dem Betriebssystem haben, schlagen Sie in der Windows Hilfe und Support-Datei nach. Um die Windows Hilfe und Support-Datei zu öffnen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie die Charm **Einstellungen** und wählen Sie dann **Hilfe**.
- Drücken Sie **F1** oder **Fn + F1** (je nach Tastaturlayout).

Sie können die Windows Hilfe und Support-Datei auf Ihrem Computer lesen. Indem Sie auf einen der beiden Links klicken, die unter **Weitere Hilfe** aufgeführt sind, können Sie Hilfe und Support auch online finden.

Hinweis: Windows 8.1 umfasst auch eine Anwendung namens **Help + Tips (Hilfe + Tipps)**. Sie kann über die Schaltfläche „Start" geöffnet werden und bietet Informationen zu neuen Funktionen von Windows 8.1.

Kapitel 3. Lenovo OneKey Recovery System

Das Lenovo OneKey Recovery System ist eine Software, mit der Sie Ihren Computer sichern und wiederherstellen können. Mit dieser Software können Sie die Systempartition bei einem Systemausfall auf den ursprünglichen Status zurücksetzen. Sie können bei Bedarf auch Benutzersicherungen für eine einfache Wiederherstellung durchführen.

Hinweis: Damit Sie die Funktionen vom OneKey Recovery System anwenden können, enthält Ihre Festplatte bereits eine versteckte Partition mit einer System-Imagedatei und den OneKey Recovery System-Programmdateien. Diese voreingestellte Partition ist aus Sicherheitsgründen versteckt und die Ursache dafür, dass der Platz auf der Festplatte geringer ist als angegeben.

Sichern der Systempartition

Sie können die Systempartition in einer Imagedatei sichern. So sichern Sie die Systempartition:

1. Drücken Sie die Novo-Taste, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten.
2. Klicken Sie auf **Systemsicherung**.
3. Wählen Sie einen Speicherort für die Sicherung und klicken Sie auf **Weiter**, um die Sicherung zu starten.

Hinweise:
- Sie können einen Sicherungsort auf der lokalen Festplattenlaufwerk oder auf einem externen Speichergerät wählen.
- Werfen Sie die das externe Festplattenlaufwerk aus, bevor Sie das Lenovo OneKey Recovery System starten. Andernfalls könnten Daten des externen Festplattenlaufwerks verloren gehen.
- Der Sicherungsvorgang kann eine Weile dauern.
- Der Sicherungsvorgang ist nur verfügbar, wenn Windows normal gestartet werden kann.

Wiederherstellen

Sie können die Systempartition auf ihren ursprünglichen Status oder einen zuvor erstellten Sicherungspunkt wiederherstellen. So stellen Sie die Systempartition wieder her:

1. Drücken Sie die Novo-Taste, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten.
2. Klicken Sie auf **Systemwiederherstellung**. Der Computer startet neu und wechselt zur Wiederherstellungsumgebung.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Systempartition auf ihren ursprünglichen Status oder einen zuvor erstellten Sicherungspunkt wiederherzustellen.

Hinweise:
- Der Wiederherstellungsvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Daten sichern, die Sie auf der Systempartition erhalten möchten, bevor Sie den Wiederherstellungsvorgang starten.
- Der Wiederherstellungsvorgang kann eine Weile dauern. Schließen Sie während des Wiederherstellungsvorgangs unbedingt den Wechselstromadapter an den Computer an.
- Die oben aufgeführten Anleitungen sollten befolgt werden, wenn Windows normal gestartet werden kann.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten, wenn Windows nicht gestartet werden kann:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Drücken Sie die Novo-Taste. Wählen Sie über das Menü der Novo-Taste das Lenovo OneKey Recovery System und drücken Sie die Eingabetaste.

Kapitel 4. Problembehandlung

Häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt listet die häufig gestellten Fragen nach Kategorie auf.

Informationen finden

Welche Vorsichtsmaßnahmen muss ich bei der Benutzung meines Computers beachten?

Das Informationsmaterial *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch* ist im Lieferumfang Ihres Computer beinhaltet und enthält Sicherheitsvorkehrungen zur Benutzung Ihres Computers. Lesen und befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Ihren Computer benutzen.

Wo kann ich die Hardware-Spezifikationen meines Computers finden?

Die Hardware-Spezifikationen des Computers sind in den gedruckten Broschüren im Lieferumfang des Computers aufgeführt.

Wo kann ich Informationen zur Gewährleistung finden?

Um mehr über die Gewährleistung Ihres Computers zu erfahren, inklusive Gewährleistungsdauer und Art der Gewährleistung, siehe Gewährleistungshandzettel mit der eingeschränkten Herstellergarantie von Lenovo, der im Lieferumfang Ihres Computers beinhaltet ist.

Treiber und vorinstallierte Software

Wo finde ich die Installationsdiscs für die von Lenovo vorinstallierte Software (Desktopsoftware)?

Ihr Computer verfügt über keine Installationsdiscs für die von Lenovo vorinstallierte Software. Falls die erneute Installation einer vorinstallierten Software erforderlich sein sollte, können Sie das Installationsprogramm auf der Partition D Ihrer Festplatte finden. Falls Sie das Programm dort nicht finden können, können Sie dies auch von der Lenovo Heimanwender-Support-Website herunterladen.

Wo kann ich die Treiber für sämtliche Hardware-Geräte meines Computers finden?

Wenn Ihr Computer mit einem Windows-Betriebssystem geliefert wurde, bietet Lenovo Treiber für alle Hardware-Geräte, die Sie benötigen, auf der Partition D Ihrer Festplatte. Sie können auch die neusten Gerätetreiber von der Lenovo Heimanwender-Support-Website herunterladen.

Lenovo OneKey Recovery System

Wo befinden sich die Wiederherstellungsdiscs?

Ihr Computer wird nicht mit Wiederherstellungsdiscs ausgeliefert. Verwenden Sie das Lenovo OneKey Recovery System, wenn Sie das System auf seinen Werkstatus zurücksetzen müssen.

Was kann ich unternehmen, wenn der Sicherungsvorgang fehlschlägt?

Wenn Sie die Sicherung starten können, diese aber während des Sicherungsvorgangs fehlschlägt, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schließen Sie alle geöffneten Programme und starten Sie den Sicherungsvorgang erneut.
2. Überprüfen Sie, ob das Zielmedium beschädigt ist. Wählen Sie einen anderen Pfad und versuchen Sie es dann erneut.

Wann muss ich das System auf den Werkstatus zurücksetzen?

Nutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Betriebssystem nicht starten lässt. Wenn auf der Systempartition wichtige Daten vorhanden sind, sichern Sie diese, bevor Sie die Wiederherstellung starten.

BIOS Setup-Dienstprogramm

Was ist das BIOS Setup-Dienstprogramm?

Das BIOS Setup-Dienstprogramm ist eine ROM-basierte Software. Sie kommuniziert grundlegende Computerinformationen und bietet Optionen zur Einstellung der Startgeräte, Sicherheit, Hardwaremodi und anderer Voreinstellungen.

Wie kann ich das BIOS Setup-Dienstprogramm starten?

So starten Sie das BIOS Setup-Dienstprogramm:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Drücken Sie die Novo-Taste und wählen Sie dann **BIOS Setup (BIOS-Setup)**.

Wie kann in den Startmodus ändern?

Es gibt zwei Startmodi: **UEFI** und **Legacy Support**. Um den Startmodus zu ändern, starten Sie das BIOS Setup-Dienstprogramm und setzen den Startmodus dann im Startmenü auf **UEFI** oder **Legacy support**.

Wann muss ich den Startmodus ändern?

Der Standard-Startmodus für Ihren Computer ist der **UEFI**-Modus. Sollte das Installieren einer Vorgängerversion des Betriebssystems wie beispielsweise Windows, Linux oder DOS etc. erforderlich sein (also ein Betriebssystem vor Windows 8), müssen Sie den Startmodus auf **Legacy support** ändern. Die Vorgängerversion des Betriebssystems wie beispielsweise Windows, Linux oder DOS etc. kann nicht installiert werden, wenn Sie den Startmodus nicht ändern.

Hilfe bekommen

Wie kann ich mit dem Kunden-Supportcenter Kontakt aufnehmen?

Siehe „Kapitel 3. Anfordern von Hilfe“ des Informationsmaterials *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch*.

Problembehandlung

Bildschirmprobleme

Problem	Lösung
Wenn ich den Computer einschalte, erscheint nichts auf dem Bildschirm.	• Wenn der Bildschirm leer ist, sollten Sie sicherstellen, dass: - Das Akkuset korrekt eingesetzt wurde. - Der Wechselstromadapter an den Computer und das Stromkabel an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen sind. - Der Computer eingeschaltet ist. (Drücken Sie zur Bestätigung nochmals den Netzschalter.) - Der Datenspeicher korrekt installiert wurde. • Wenn diese Elemente ordnungsgemäß eingestellt sind und Ihr Bildschirm leer bleibt, dann muss Ihr Computer repariert werden.
Wenn ich den Computer einschalte, wird ein weißer Cursor auf einem ansonsten leeren Bildschirm angezeigt.	• Stellen Sie gesicherte Dateien in Ihrer Windows-Umgebung wieder her bzw. setzen Sie mithilfe des Lenovo OneKey Recovery System den gesamten Inhalt Ihrer Festplatte auf seine ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Wenn noch immer nur der weiße Cursor angezeigt wird, sollten Sie den Computer warten lassen.
Mein Bildschirm bleibt leer, solange mein Computer eingeschaltet ist.	• Ihr Bildschirmschoner oder die Energieverwaltung wurden möglicherweise aktiviert. Versuchen Sie eine der folgenden Aktionen, um den Bildschirmschoner zu beenden oder den Standbymodus zu verlassen: - Berühren Sie das Touchpad. - Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur. - Drücken Sie den Netzschalter. - Drücken Sie **F9( )** , um zu überprüfen, ob die Hintergrundbeleuchtung für den LCD-Bildschirm deaktiviert wurde.

BIOS-Passwortprobleme

Ich habe mein Passwort vergessen.	• Wenn Sie Ihr Benutzerpasswort vergessen, bitten Sie Ihren Systemadministrator, Ihr Benutzerpasswort zurückzusetzen. • Wenn Sie das Passwort für Ihr Festplattenlaufwerk vergessen haben, kann ein von Lenovo autorisierter Kundendienst Ihr Passwort nicht zurücksetzen oder die Daten von der Festplatte wiederherstellen. Sie müssen Ihren Computer zu einem von Lenovo autorisierten Kundendienst oder zu einem Marketing-Verantwortlichen bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Ein Kaufnachweis ist erforderlich und es wird auch eine Gebühr für Ersatzteile und Service verrechnet. • Wenn Sie Ihr Supervisor-Passwort vergessen, kann ein von Lenovo autorisierter Kundendienst Ihr Passwort nicht zurücksetzen. Sie müssen Ihren Computer zu einem von Lenovo autorisierten Kundendienst oder zu einem Marketing-Verantwortlichen bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Ein Kaufnachweis ist erforderlich und es wird auch eine Gebühr für Ersatzteile und Service verrechnet.

Probleme im Standbymodus

Die Fehlermeldung bei kritischem, niedrigem Akkustand erscheint und der Computer schaltet sich sofort aus.	• Die Akkuleistung wird schwach. Schließen Sie den Computer an den Wechselstromadapter an oder ersetzen Sie das Akkuset durch ein voll aufgeladenes Set.
Der Standbymodus des Computers wird sofort nach dem POST (Selbsttest nach Einschalten des Computers) aktiviert.	• Stellen Sie sicher, dass: - Das Akkuset geladen ist. - Die Arbeitstemperatur sich innerhalb des akzeptablen Bereichs befindet. Sehen Sie sich „Kapitel 2 Informationen zu Benutzung und Pflege“ im Informationsmaterial *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch* an.

Hinweis: Wenn das Akkuset geladen ist und die Arbeitstemperatur sich innerhalb des akzeptablen Bereichs befindet, müssen Sie Ihren Computer zur Reparatur geben.

Der Computer kommt nicht aus dem Standbymodus und funktioniert nicht.	• Wenn sich Ihr Computer im Standbymodus befindet, schließen Sie den Wechselstromadapter an den Computer an und drücken Sie anschießend auf eine Taste oder auf den Netzschalter. • Wenn das System auch dann nicht aus dem Standbymodus zurückkehrt, nicht mehr reagiert und Sie den Computer nicht ausschalten können, dann setzen Sie den Computer zurück. Nicht gespeicherte Daten könnten verloren gehen. Um den Computer zurückzusetzen, drücken und halten Sie den Netzschalter 4 Sekunden oder länger. Wenn der Computer immer noch nicht zurückgesetzt wird, entfernen Sie den Wechselstromadapter und das Akkuset.

Bildschirm-Probleme	
Der Bildschirm ist leer.	• Gehen Sie folgendermaßen vor: - Wenn Sie den Wechselstromadapter oder das Akkuset verwenden und die Akkustatusanzeige aktiviert ist, drücken Sie **F12(** **)**, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen. - Wenn die Betriebsanzeige blinkt, drücken Sie auf den Netzschalter, um den Standbymodus zu verlassen. - Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie die Lösung des folgenden Problems an: „Der Bildschirm kann nicht gelesen werden oder erscheint verzerrt." - Drücken Sie **F9(** **)**, um zu überprüfen, ob die Hintergrundbeleuchtung für den LCD-Bildschirm deaktiviert wurde.
Der Bildschirm kann nicht gelesen werden oder erscheint verzerrt.	• Stellen Sie sicher, dass: - Der Treiber für das Anzeigegerät korrekt installiert wurde. - Die Bildschirmauflösung und die Farbqualität korrekt eingestellt sind. - Der Bildschirmtyp korrekt ist.
Fehlerhafte Zeichen erscheinen auf dem Bildschirm.	• Wurden das Betriebssystem oder die Programme richtig installiert? Wenn diese korrekt installiert und konfiguriert wurden, bringen Sie den Computer zur Reparatur.
Ton-Probleme	
Es kommt kein Ton aus dem Lautsprecher, auch wenn die Laut-stärke hoch eingestellt ist.	• Stellen Sie sicher, dass: - Die Funktion Mikro aus deaktiviert ist. - Die Kombi Audio-Buchse nicht verwendet wird. - Die Lautsprecher als Wiedergabe-Gerät ausgewählt wurden.
Akkuset-Probleme	
Ihr Computer schaltet sich aus, bevor die Akkustatusanzeige einen leeren Akku anzeigt. *-oder-* Ihr Computer funktioniert, nachdem die Akkustatusanzeige einen leeren Akku anzeigt.	• Entladen Sie das Akkuset und laden Sie es anschließend erneut auf.
Der Computer funktioniert nicht ohne ein vollständig aufgeladenes Akkuset.	• Der Überspannungsschutz im Akkuset ist möglicherweise aktiv. Schalten Sie den Computer eine Minute lang aus, um den Schutz zurückzusetzen; schalten Sie den Computer anschließend wieder ein.
Ein Festplattenlaufwerk-Problem	
Das Festplattenlaufwerk funktioniert nicht.	• Stellen Sie sicher, dass das **Boot (Start)**-Menü im BIOS Setup-Dienstprogramm das Festplattenlaufwerk korrekt beinhaltet.

Probleme mit dem OneKey Recovery System

Sicherung kann nicht erstellt werden.	• Stellen Sie sicher, dass Sie derzeit ein Betriebssystem von Windows verwenden. • Der Platz reicht möglicherweise nicht zum Speichern aller Sicherungsdaten. Sie müssen mehr freien Speicherplatz auf der Sicherungspartition Ihrer Festplatte schaffen.
Fehlschlagen der Wiederherstellung der Systempartition auf die Werkseinstellung.	• Die Systempartition (z. B. die Größe der Partition oder die Kapazität der Partition C) wurde geändert.

Weitere Probleme

Ihr Computer reagiert nicht.	• Um Ihren Computer auszuschalten, müssen Sie die Taste Netzschalter mindestens vier Sekunden oder länger drücken und halten. Wenn der Computer immer noch nicht reagiert, entfernen Sie den Wechselstromadapter und das Akkuset. • Ihr Computer könnte gesperrt werden, wenn er während eines Kommunikationsvorgangs in den Standbymodus geschaltet wird. Deaktivieren Sie den Standbymodus-Timer, wenn Sie im Netzwerk arbeiten.
Der Computer startet nicht von einem von Ihnen gewünschten Gerät aus.	• Sehen Sie sich das **Boot (Start)**-Menü im BIOS Setup-Dienstprogramm an. Stellen Sie sicher, dass das BIOS Setup-Dienstprogramm so eingestellt ist, dass der Computer von dem von Ihnen gewünschten Gerät aus startet. • Stellen Sie außerdem sicher, dass das Gerät, von dem aus der Computer gestartet wird, aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass das **Boot (Start)**-Menü im BIOS Setup-Dienstprogramm das Gerät korrekt beinhaltet. • Drücken Sie bei ausgeschaltetem Computer die Novo-Taste, um das Gerät auszuwählen, von dem aus der Computer gestartet werden soll.
Das angeschlossene externe Gerät funktioniert nicht.	• Schließen oder entfernen Sie *keine* externen Gerätekabel außer einen USB, während der Computer eingeschaltet ist. Anderenfalls könnten Sie Ihren Computer beschädigen. • Wenn Sie externe Geräte mit hohem Stromverbrauch, wie externe optische USB-Laufwerke, verwenden, nutzen Sie einen Netzadapter für das externe Gerät. Anderenfalls könnte das Gerät nicht erkannt werden oder das System infolgedessen ausgeschaltet werden.

Anhang A. CRU-Anweisungen

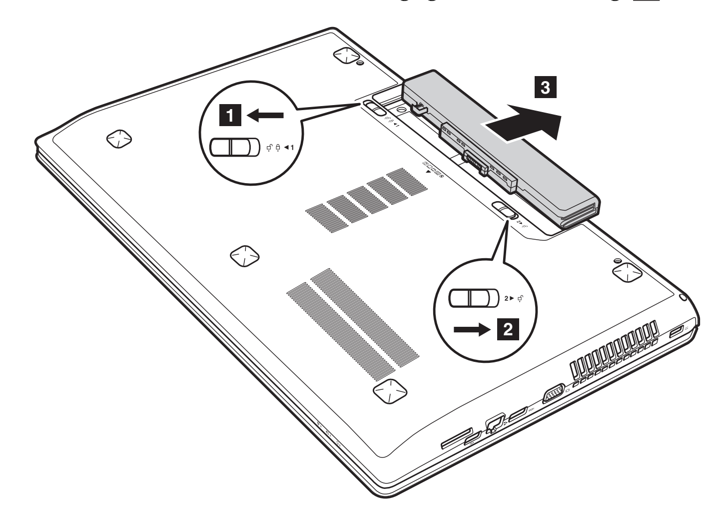
Hinweise:
- Die verwendeten Abbildungen in diesem Anhang beziehen sich auf das Lenovo G700, wenn nicht anders angegeben.
- Die folgenden Schritte zum Aktualisieren und Ersetzen von Geräten gelten sowohl für Lenovo G700/G710.
- Vergewissern Sie sich vor dem Austauschen von Geräten, dass Sie das Akkuset herausgenommen haben.

Austauschen des Akkusets

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich das von Lenovo bereitgestellte Akkuset. Ein anderes Akkuset könnte sich entzünden oder explodieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Akkuset zu ersetzen:

1. Schalten Sie den Computer aus. Trennen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel vom Computer.
2. Schließen Sie den Computerbildschirm und drehen Sie den Computer um.
3. Lösen Sie die manuelle Akkuset-Verriegelung **1**. Halten Sie die gefederte Akkuset-Verriegelung in gelöster Position **2** und entnehmen Sie das Akkuset in die vom Pfeil angegebene Richtung **3**.



4. Legen Sie ein vollständig aufgeladenes Akkuset ein.
5. Schieben Sie die manuelle Akkuset-Verriegelung in die Sperrposition.
6. Drehen Sie den Computer wieder um.
7. Schließen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel wieder an den Computer an.

Austauschen des Festplattenlaufwerks

Sie können die Speicherkapazität Ihres Computers erhöhen, indem Sie das Festplattenlaufwerk durch eines mit größerer Kapazität ersetzen.
Ein neues Festplattenlaufwerk können Sie von Ihrem Fachhändler oder Lenovo-Vertriebsrepräsentanten erwerben.

Hinweise:

- Tauschen Sie das Festplattenlaufwerk ausschließlich für eine verbesserte Version oder bei einer Reparatur aus. Die Anschlüsse und der Schacht des Festplattenlaufwerks wurden nicht für häufige Änderungen oder Laufwerkstausch konzipiert.
- Die vorinstallierten Softwareprogramme sind bei einem optionalen Festplattenlaufwerk nicht inbegriffen.

Handhabung eines Festplattenlaufwerks

- Lassen Sie das Laufwerk *nicht* fallen und schützen Sie es vor Erschütterungen. Legen Sie das Laufwerk auf ein Material, beispielsweise auf ein weiches Tuch, das Erschütterungen dämpft.
- Üben Sie auf die Hülle des Laufwerks *keinen* Druck aus.
- Berühren Sie den Anschluss *nicht*.

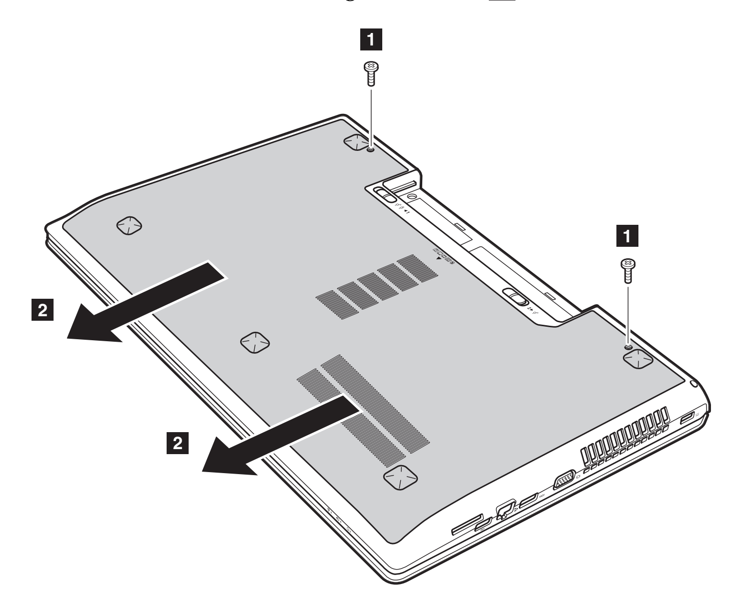
Das Laufwerk ist sehr empfindlich. Falsche Handhabung kann einen Schaden verursachen oder zu dauerhaftem Datenverlust auf der Festplatte führen. Erstellen Sie vor dem Entfernen des Festplattenlaufwerks eine Sicherungskopie aller Daten auf der Festplatte und schalten Sie anschließend den Computer aus. Entfernen Sie das Laufwerk niemals, während das System in Betrieb oder im Standbymodus ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Festplattenlaufwerk zu ersetzen:

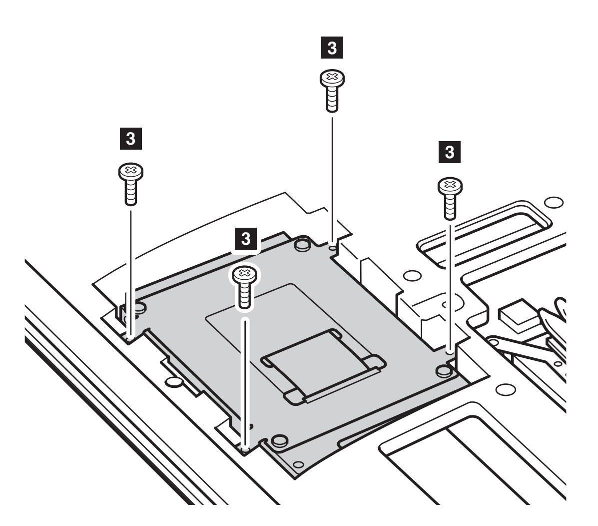
1. Schalten Sie den Computer aus. Trennen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel vom Computer.
2. Schließen Sie den Computerbildschirm und drehen Sie den Computer um.
3. Entnehmen Sie das Akkuset.
4. Entfernen Sie das Optisches Laufwerk/Festplattenlaufwerk (HDD)/den Speicher/die CPU (Central Processing Unit)/die Abdeckung des Mini PCI-Express Card-Einschubfachs.

   a. Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung des Fachs 1.

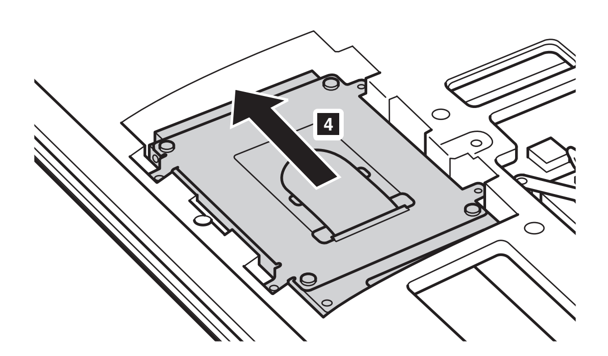
   b. Entfernen Sie die Abdeckung des Fachs 2.



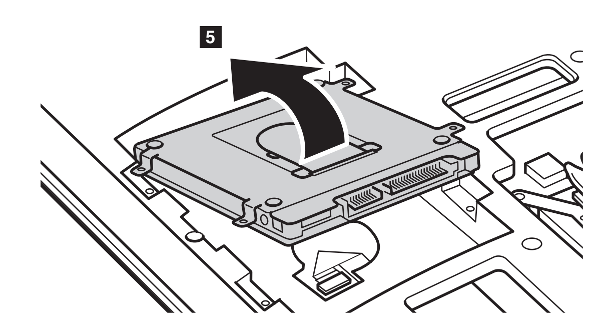
❺ Entfernen Sie die Befestigungsschrauben des Rahmens 3.



❻ Ziehen Sie den Verschluss des Festplattenlaufwerks in die vom Pfeil angezeigte Richtung 4.



7. Entnehmen Sie das in einem Metallrahmen gesicherte Festplattenlaufwerk 5.



8. Entfernen Sie die Schrauben und lösen Sie den Metallrahmen vom Festplattenlaufwerk.
9. Befestigen Sie den Metallrahmen am neuen Festplattenlaufwerk und ziehen Sie die Schrauben fest.
10. Geben Sie das Festplattenlaufwerk vorsichtig in den Festplattenlaufwerk-Schacht, wobei der Verschluss nach oben gerichtet sein muss und die Anschlüsse sich gegenüberliegen müssen. Drücken Sie es fest in seinen Steckplatz.
11. Setzen Sie die Befestigungsschrauben des Rahmens wieder ein.
12. Nachdem Sie die Befestigungsklemmen mit den passenden Aussparungen verbunden haben, können Sie die Abdeckung des Fachs wieder einsetzen.
13. Setzen Sie die Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie fest an.
14. Setzen Sie das Akkuset wieder ein.
15. Drehen Sie den Computer wieder um.
16. Schließen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel wieder an den Computer an.

Austausch des Speichers

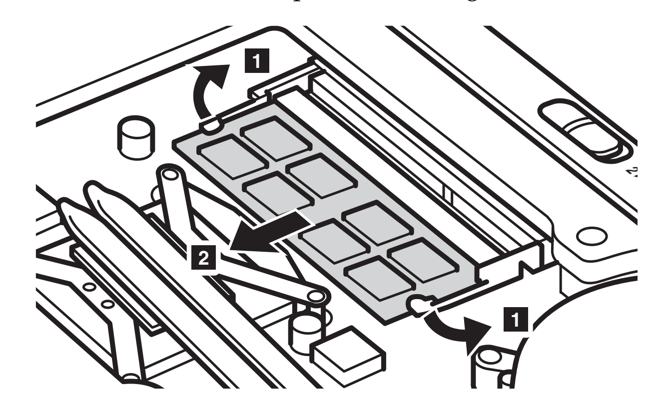
Erhöhen Sie das Speichervolumen in Ihrem Computer, indem Sie einen Schreib-Lese-Speicher mit Achtfach-Prefetch (Double Data Rate Three Synchronous Dynamic Random Access Memory - DDR3 SDRAM) in den Speichersteckplatz Ihres Computers einbauen - als Option verfügbar. DDR3 SDRAMs stehen mit verschiedenen Kapazitäten zur Verfügung.

Hinweise:
- Nutzen Sie nur jene Speichertypen, die von Ihrem Computer unterstützt werden. Wenn Sie einen optionalen Speicher falsch einbauen oder Speichertypen einsetzen, die nicht unterstützt werden, wird beim Starten des Computers ein Warnsignalton zu hören sein.
- Ausgewählte Modelle des Computers besitzen möglicherweise nur einen Speichersteckplatz. Beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt. Der Vorgang des Speicheraustausches ist jedoch derselbe wie nachfolgend beschrieben.

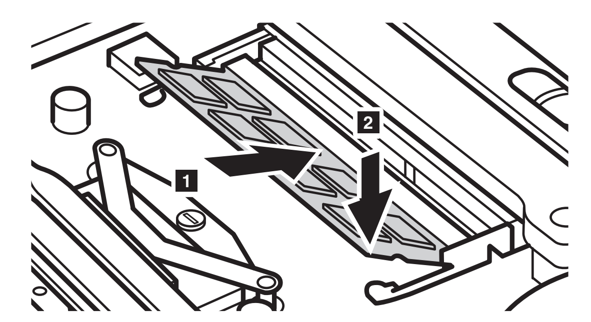
Führen Sie zum Einbau eines DDR3 SDRAM die folgenden Schritte durch:

1. Berühren Sie einen Metalltisch oder ein geerdetes Metallobjekt, um die statische Elektrizität in Ihrem Körper zu verringern, da dies das DDR3 SDRAM beschädigen könnte. Berühren Sie bitte nicht den Kontaktrand des DDR3 SDRAM.
2. Schalten Sie den Computer aus. Trennen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel vom Computer.
3. Schließen Sie den Computerbildschirm und drehen Sie den Computer um.
4. Entnehmen Sie das Akkuset.
5. Entfernen Sie das Optisches Laufwerk/Festplattenlaufwerk (HDD)/den Speicher/die CPU (Central Processing Unit)/die Abdeckung des Mini PCI-Express Card-Einschubfachs.

6. Entfernen Sie das DDR3 SDRAM, indem Sie gleichzeitig an beiden Rändern der Fassung die Riegel nach außen drücken. Bewahren Sie das alte DDR3 SDRAM für eine spätere Nutzung auf.

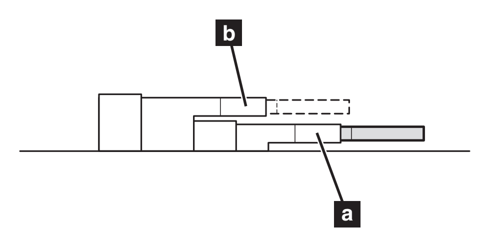


7. Richten Sie die Einkerbung des DDR3 SDRAM mit der Ausbuchtung der Fassung aus und fügen Sie das DDR3 SDRAM vorsichtig in einem Winkel von 30-45° Grad ein.
8. Drücken Sie das DDR3 SDRAM in die Fassung bis die Riegel an den Rändern der Fassung in ihrer geschlossenen Position einrasten.



9. Nachdem Sie die Befestigungsklemmen mit den passenden Aussparungen verbunden haben, können Sie die Abdeckung des Fachs wieder einsetzen.
10. Setzen Sie die Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie fest an.
11. Setzen Sie das Akkuset wieder ein.
12. Drehen Sie den Computer wieder um.
13. Schließen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel wieder an den Computer an.

Hinweis: Wenn in dem Computer, den Sie warten, nur ein DDR3 SDRAM genutzt wird, muss die Karte in STECKPLATZ-0 (**a** : unterer Steckplatz) und nicht in STECKPLATZ-1 (**b** : oberer Steckplatz) eingebaut werden.



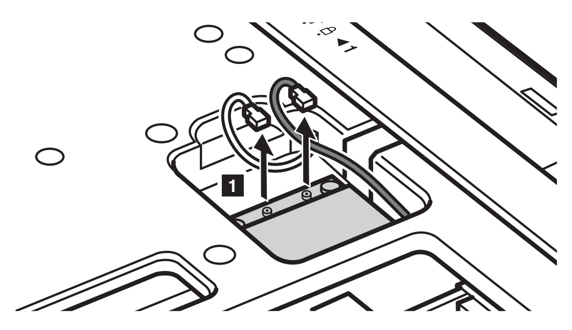
Stellen Sie durch die folgenden Schritte sicher, dass das DDR3 SDRAM korrekt eingebaut wird:

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Halten Sie während des Starts **Fn + F2** gedrückt. Der Bildschirm des BIOS Setup-Dienstprogramms öffnet sich. Der **Systemspeicher** zeigt die Gesamtzahl der in Ihrem Computer eingebauten Speicher an.

Austausch der WLAN-Karte

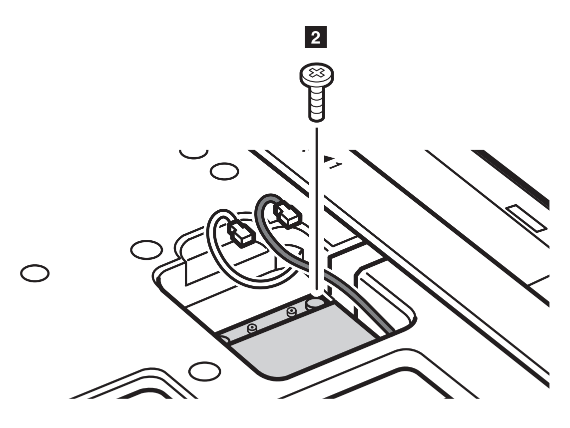
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die WLAN-Karte zu ersetzen:

1. Schalten Sie den Computer aus. Trennen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel vom Computer.
2. Schließen Sie den Computerbildschirm und drehen Sie den Computer um.
3. Entnehmen Sie das Akkuset.
4. Entfernen Sie das Optisches Laufwerk/Festplattenlaufwerk (HDD)/den Speicher/die CPU (Central Processing Unit)/die Abdeckung des Mini PCI-Express Card-Einschubfachs.
5. Trennen Sie die zwei WLAN-Kabel (ein schwarzes, ein weißes) **1**.

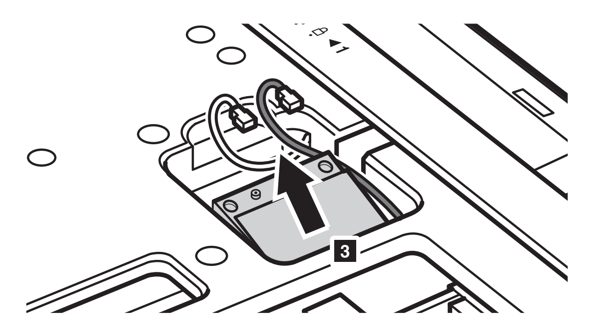


Hinweis: Bei ausgewählten Modellen könnte die WLAN-Karte nur ein Kabel besitzen (schwarz).

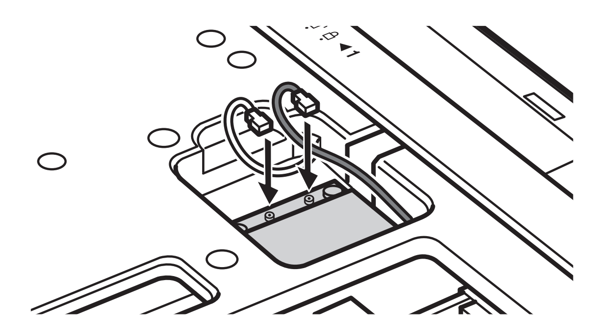
6. Entfernen Sie die Schraube, welche die WLAN-Karte sichert **2**.



7. Entnehmen Sie die WLAN-Karte **3**.



8. Bauen Sie die neue WLAN-Karte ein.
9. Setzen Sie die Schraube wieder ein und ziehen Sie sie fest an.
10. Verbinden Sie wieder die zwei WLAN-Kabel (ein schwarzes, ein weißes).



Hinweis: Bei Einbau oder Wiedereinbau der WLAN-Karte:

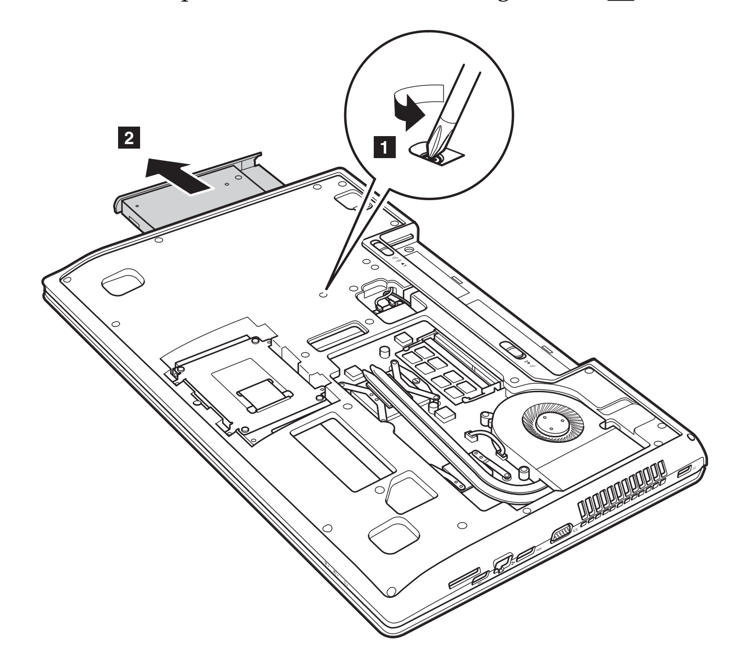
- Bei Modellen mit einer WLAN-Karte mit zwei Kabeln:
  - **a** Stecken Sie das schwarze Kabel (MAIN) in die Buchse mit der Aufschrift M (Main).
  - **b** Stecken Sie das weiße Kabel (AUX) in die Buchse mit der Aufschrift A (Aux).
- In Modellen mit WLAN-Karten mit nur einem Kabel stecken Sie das schwarze Kabel (MAIN) in die Buchse mit der Aufschrift M (Main).

11. Bauen Sie die Abdeckung des Fachs wieder ein und ziehen Sie die Schrauben fest.
12. Setzen Sie das Akkuset wieder ein.
13. Drehen Sie den Computer wieder um.
14. Schließen Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel wieder an den Computer an.

Entfernen des optischen Laufwerks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das optische Laufwerk zu entfernen:

1. Entfernen Sie das Optisches Laufwerk/Festplattenlaufwerk (HDD)/den Speicher/die CPU (Central Processing Unit)/die Abdeckung des Mini PCI-Express Card-Einschubfachs.
2. Entfernen Sie die Schraube, die in Abbildung 1 angezeigt wird.
3. Ziehen Sie das optische Laufwerk vorsichtig heraus 2.



Anhang A. CRU-Anweisungen

Die folgende Tabelle zeigt eine Liste der durch den Kunden austauschbaren Teile (CRUs - Customer Replaceable Units) Ihres Computers an und informiert Sie, wo Sie Anleitungen zum Austausch finden.

	Setup-Poster	Bedienungsanleitung
Wechselstromadapter	O	
Netzkabel für Wechselstromadapter	O	
Akkuset	O	O
Öffnungen für Zugang von unten		O
Festplattenlaufwerk		O
Speicher		O
WLAN-Karte		O
Optisches Laufwerk		O

Marken

Die folgenden Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken von Lenovo in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Lenovo
OneKey

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind möglicherweise Marken oder Dienstleistungsmarken Dritter.



de-DE
Rev. CT01



Lenovo

Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch

Lenovo

Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch

Hinweis

- Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts zuerst „Kapitel 1. Wichtige Sicherheitshinweise“.

Zweite Ausgabe (November 2010)

Inhalt

Kapitel 1. Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Informationen geben Ihnen Auskunft über den sicheren Umgang mit Ihrem Notebook-Computer. Beachten Sie alle Informationen, die mit Ihrem Computer mitgeliefert wurden, und bewahren Sie sie auf. Die Informationen in diesem Dokument setzen weder die Bestimmungen Ihrer Kaufvereinbarung noch die Lenovo Gewährleistung außer Kraft.

Die Sicherheit unserer Kunden ist von größter Bedeutung. Bei der Entwicklung unserer Produkte stehen Sicherheit und Effektivität im Vordergrund. Beachten Sie, dass es sich bei Computern um elektronische Geräte handelt. Netzkabel, Wechselstromadapter und andere Komponenten können Sicherheitsrisiken hervorrufen, die vor allem bei nicht sachgerechter Verwendung dieser Komponenten zu Personen- oder Sachschäden führen können. Um diese Risiken zu minimieren, folgen Sie den genau den Anweisungen in diesem Dokument. Wenn Sie die Anweisungen, die in diesem Dokument und mit Ihrem Produkt bereitgestellt wurden, genau einhalten, erhöhen Sie Ihre eigene Sicherheit und erhalten eine sicherere Arbeitsumgebung für Ihren Computer.

Situationen, in denen sofort reagiert werden muss

Produkte können durch nicht sachgerechte Verwendung oder Nachlässigkeit beschädigt werden. Einige Schäden an Produkten können so beträchtlichsein, dass das Produkt nicht erneut verwendet werden sollte, bis es von einer autorisierten Servicekraft überprüft und, falls erforderlich, repariert wurde.

Seien Sie, wie bei jedem anderen elektronischen Gerät, besonders vorsichtig, wenn das Produkt eingeschaltet ist. In sehr seltenen Fällen kann es zum Auftreten von Gerüchen oder zum Austritt von Rauch und Funken aus dem Produkt kommen. Es kann auch zu Geräuschen, wie Knallen, Knistern oder Zischen kommen. Dies kann lediglich bedeuten, dass eine interne elektronische Komponente in einer sicheren und kontrollierten Weise ausgefallen ist. Allerdings kann dies auch auf ein potenzielles Sicherheitsrisiko hindeuten. Gehen Sie unter solchen Bedingungen keinesfalls Risiken ein, und versuchen Sie nicht selbst, den Fehler zu bestimmen. Wenden Sie sich stattdessen an das Kundendienstzentrum. Eine Liste der Service- und Support-Telefonnummern finden Sie unter http://consumersupport.lenovo.com/.

Inspizieren Sie Ihren Computer und seine Komponenten regelmäßig auf Schäden oder Gefahrenquellen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand einer Komponente haben. Wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum oder den Hersteller des Produkts, um Anweisungen zur Inspektion des Produkts zu erhalten und es ggf. reparieren zu lassen.

Im unwahrscheinlichen Fall, dass einer der folgenden Umstände auftreten, oder wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Sicherheit Ihres Produkts haben, verwenden Sie das Produkt nicht mehr, und trennen Sie die Verbindung zur Stromquelle und Telefonleitung, bis Sie vom Kundendienstzentrum weitere Anweisungen erhalten haben.

- Netzkabel, Stecker, Wechselstromadapter, Verlängerungskabel, Überspannungsschutz oder Stromversorgungen sind rissig, brüchig oder beschädigt
- Anzeichen von Überhitzung, Rauch, Funken oder Feuer
- Schäden am Akku (wie Risse, Beulen oder Rillen), selbstständige Entladung eines Akkus oder Ablagerung von Fremdmaterial am Akku
- Knacken, Zischen oder Knallen oder seltsamer Geruch ausgehend vom Produkt
- Anzeichen dafür, dass Flüssigkeit in das Computerprodukt, das Netzkabel oder den Wechselstromadapter gelaufen oder Gegenstände auf eines dieser Teile gefallen ist
- Das Computerprodukt, das Netzkabel oder der Wechselstromadapter kam mit Wasser in Berührung
- Das Produkt wurde fallengelassen oder anderweitig beschädigt
- Es erfolgt kein normaler Betrieb des Produkts, wenn Sie anhand der Bedienungsanweisungen vorgehen

Hinweis: Wenn Sie diese Bedingungen mit einem Produkt (wie einem Verlängerungskabel), das nicht von oder für Lenovo hergestellt wurde, feststellen, verwenden Sie das Produkt erst dann wieder, nachdem Sie mit dem Hersteller des Produkts für weitere Anweisungen Kontakt aufgenommen oder ein entsprechendes Ersatzteil erhalten haben.

Sicherheitsrichtlinien

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko von Verletzungen und Sachschaden zu minimieren.

Wartung und Aufrüstung

Versuchen Sie nicht, ein Produkt selber zu warten, wenn Sie keine entsprechenden Anweisungen vom Kundendienstzentrum erhalten haben.

Hinweis: Einige Computerteile können vom Kunden aufgerüstet oder ausgetauscht werden. Für die Kundeninstallation genehmigte Ersatzteile werden als CRUs (Customer Replaceable Units) bezeichnet. Lenovo stellt Dokumentation mit Anweisungen zur Verfügung, wenn Kunden selbst Optionen installieren oder selbst CRUs ersetzen können. Sie müssen bei der Installation oder beim Austausch von Einzelteilen alle Anweisungen sorgfältig beachten. Zeigt eine Stromanzeige den AUS-Status an, bedeutet das nicht notwendigerweise, dass der Spannungspegel im Produkt selbst null ist. Bevor Sie das Gehäuse eines Produkts mit einem Netzkabel entfernen, sollten Sie stets sicherstellen, dass es ausgeschaltet ist und jegliche Stromverbindungen des Produkts unterbrochen wurden.

Bevor Sie CRUs ersetzen, sollten Sie den Computer ausschalten, drei bis fünf Minuten warten und das Gerät abkühlen lassen, bevor Sie das Gehäuse öffnen.

Netzkabel und Wechselstromadapter

Verwenden Sie nur die Netzkabel und Wechselstromadapter, die vom Produkthersteller zur Verfügung gestellt wurden. Das Netzkabel und der Wechselstromadapter sind für den ausschließlichen Gebrauch mit diesem Produkt vorgesehen. Sie sollten niemals mit anderen Produkten zusammen verwendet werden.

Die Netzkabel sollten sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland gilt H05VV-F, 3G, 0,75 mm^2 oder höher. Für andere Länder sollten entsprechend geeignete Kabeltypen verwendet werden.

Wickeln Sie ein Netzkabel niemals um einen Wechselstromadapter oder ein anderes Objekt. Das kann dazu führen, dass das Kabel überstrapaziert und deshalb abgenutzt wird, bricht oder gequetscht wird. Das kann eine Sicherheitsgefahr darstellen.

Verlegen Sie Netzkabel oder andere Kabel immer so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann oder dass Objekte die Kabel nicht abklemmen.

Sie sollten Netzkabel und Wechselstromadapter vor Nässe schützen. Legen Sie Netzkabel und Wechselstromadapter beispielsweise nicht in der Nähe von Waschbecken, Badewannen oder Toiletten oder auf Böden ab, die mit Flüssigkeiten gereinigt werden. Flüssigkeiten können zu einem Kurzschluss führen, besonders dann, wenn das Netzkabel oder der Wechselstromadapter durch unsachgemäße Verwendung strapaziert wurde. Flüssigkeiten können außerdem eine allmähliche Korrosion der Netzkabelanschlüsse und/oder der Anschlussenden am Wechselstromadapter verursachen, dies kann schließlich zu Überhitzung führen.

Schließen Sie Netzkabel und Signalkabel immer in der richtigen Reihenfolge an und stellen Sie sicher, dass alle Netzkabelanschlüsse fest und vollständig in die Netzsteckdosen gesteckt sind.

Verwenden Sie keine Wechselstromadapter, die Korrosionsschäden am Stecker und/oder Schäden durch Überhitzung (wie z. B. verformte Plastikteile) am Stecker oder an anderen Komponenten des Wechselstromadapters aufweisen.

Verwenden Sie keine Netzkabel, bei denen die elektrischen Kontakte an einem Ende Anzeichen von Korrosion oder Überhitzung aufweisen oder die auf irgendeine andere Weise beschädigt sind.

Verlängerungskabel und zugehörige Geräte

Stellen Sie sicher, dass von Ihnen verwendete Verlängerungskabel, Überspannungsschutz, unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) und Steckdosenleisten den elektrischen Anforderungen des Produkts entsprechen. Diese Geräte sollten niemals überlastet werden. Wenn Sie Steckdosenleisten verwenden, sollte die Belastung deren Eingangswerte nicht überschreiten. Ziehen Sie einen Elektriker zu Rate, wenn Sie Fragen zur Netzbelastung, Anschlusswerten und Eingangsspannungsbereichen haben.

Netzstecker und -steckdosen

Wenn eine Steckdose, die Sie für Ihre Computerausrüstung verwenden möchten, beschädigt oder korrodiert ist, sollten Sie diese Steckdose erst wieder verwenden, wenn sie von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht wurde.

Verbiegen oder verändern Sie den Stecker nicht. Ist der Stecker beschädigt, sollten Sie Kontakt mit dem Hersteller aufnehmen und Ersatz anfordern.

Verwenden Sie eine elektrische Steckdose nicht gleichzeitig mit Haushalts- oder anderen Arbeitsgeräten, die viel Strom verbrauchen, da ansonsten Spannungsschwankungen zur Beschädigung Ihres Computers, der Daten oder der angeschlossenen Geräte führen könnten.

Einige Produkte sind mit einem dreipoligen Stecker ausgestattet. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete elektrische Netzsteckdose. Es handelt sich um eine Sicherheitsmaßnahme. Setzen Sie diese Maßnahme nicht außer Kraft, indem Sie versuchen, den Stecker an eine nicht geerdete Netzsteckdose anzuschließen. Lässt sich der Stecker nicht an die Netzsteckdose anschließen, sollten Sie bei einem Elektriker einen genehmigten Steckdosenadapter anfordern oder einen Ersatz einbauen lassen, der die Sicherheitsmaßnahme unterstützt.

Vermeiden Sie immer die Überlastung einer elektrischen Steckdose. Die gesamte Systemlast darf 80 % des angegebenen Werts für den Netzstromkreis nicht überschreiten. Ziehen Sie einen Elektriker zu Rate, wenn Sie Fragen zu Leistungsbelastung und Zweigleitungswerten haben.

Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendete Steckdose korrekt beschaltet und gut zugänglich ist und sich in der Nähe der Computerausrüstung befindet. Überdehnen Sie die Stromkabel nicht.

Stellen Sie sicher, dass die Steckdose die korrekte Spannung und Stromstärke für das von Ihnen installierte Produkt liefert.

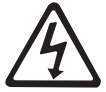
Gehen Sie beim Anschluss der Computerausrüstung an die elektrische Steckdose sowie beim Ausstecken vorsichtig vor.

Anweisungen zur Stromversorgung

Entfernen Sie niemals Stromversorgungsabdeckungen oder irgendein Teil mit dem nachfolgenden Etikett.



Komponenten, die mit diesem Etikett versehen sind, stellen in Bezug auf Spannung, Stromstärke und Energieniveau eine Gefahr dar. Diese Komponenten verfügen über keinerlei wartbare Einzelteile. Ziehen Sie einen Servicetechniker zu Rate, wenn Sie ein Problem bei einem dieser Teile vermuten.



Externe Geräte

Während der Computer in Betrieb ist, dürfen Sie außer USB- und 1394-Kabel keine Kabel externer Geräte anschließen oder entfernen, da dies ansonsten zu Computerschäden führen kann. Um mögliche Schäden an angeschlossenen Geräten zu vermeiden, sollten Sie mindestens fünf Sekunden nach dem Ausschalten des Computers warten, bis Sie externe Geräte trennen.

Batterien/Akkus

Die PCs von Lenovo enthalten eine Knopfzellenbatterie als Stromversorgung für die Systemuhr. Darüber hinaus nutzen viele mobile Produkte wie Notebooks ein wiederaufladbares Akkuset als Stromzufuhr für das System, wenn es bei laufendem Betrieb vom Netzstrom getrennt ist. Batterien und Akkus, die von Lenovo für die Verwendung mit Ihrem Produkt bereitgestellt wurden, haben Kompatibilitätstests durchlaufen und sollten ausschließlich durch zugelassene Teile ersetzt werden.

Versuchen Sie nie eine Batterie bzw. einen Akku zu öffnen oder Wartungsarbeiten daran durchzuführen. Batterien bzw. Akkus dürfen niemals zerbrochen, durchlöchert, in Brand gesetzt oder an den

Metallkontakten kurzgeschlossen werden. Schützen Sie die Batterie bzw. den Akku vor Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Laden Sie das Akkuset nur gemäß den Anweisungen auf, die in der Produktdokumentation enthalten sind.

Unsachgemäße Handhabung oder falsche Behandlung kann zur Überhitzung der Batterie bzw. des Akkus führen, so dass sich Gase oder Flammen vom Akkuset oder der Knopfzellenbatterie entwickeln können. Wenn Ihre Batterie bzw. Ihr Akku beschädigt ist bzw. Sie selbstständige Entladungen von Ihrer Batterie bzw. Ihrem Akku oder Festsetzen von Fremdstoffen an den Kontakten feststellen, verwenden Sie die Batterie bzw. den Akku nicht mehr und besorgen Sie sich vom Hersteller der Batterie bzw. des Akkus Ersatz.

Batterien bzw. Akkus können sich abnutzen, wenn sie längere Zeit ungenutzt waren. Wenn Sie einen Akku längere Zeit in entladenem Zustand nicht verwenden, besteht für einige Akkus (insbesondere Lithium-Ionen-Akkus) das Risiko eines Kurzschlusses, das zu einer verkürzten Akkulaufzeit führten kann und darüber hinaus ein Sicherheitsrisiko darstellt. Achten Sie darauf, dass Lithium-Ionen-Akkus nicht vollständig entladen werden und dass solche Akkus nicht in entladenem Zustand aufbewahrt werden.

Hinweis zu wiederaufladbaren Akkus

Versuchen Sie nicht, das Akkuset zu zerlegen oder zu verändern. Dies kann zu einer Explosion oder zum Austritt von Flüssigkeit aus dem Akkuset führen. Für ein anderes als das von Lenovo angegebene Akkuset oder ein zerlegtes oder verändertes Akkuset gilt die Garantie nicht.

Es besteht Explosionsgefahr, wenn das wiederaufladbare Akkuset nicht korrekt ersetzt wird. Das Akkuset enthält eine geringe Menge an schädlichen Substanzen. So vermeiden Sie mögliche Verletzungen:

- Der ausgetauschte Akku muss dem von Lenovo empfohlenen Typ entsprechen.
- Halten Sie das Akkuset von Feuer fern.
- Schützen Sie es vor Wasser oder Regen.
- Versuchen Sie nicht, das Akkuset zu zerlegen.
- Schließen Sie das Akkuset nicht kurz.
- Halten Sie das Akkuset von Kindern fern.
- Lassen Sie das Akkuset nicht fallen.

Entsorgen Sie das Akkuset nicht über den Hausmüll. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Akkus an vor Ort geltende Verordnungen bzw. Bestimmungen.

Wenn das Akkuset getrennt aufbewahrt werden soll, lagern Sie es in einer trockenen Umgebung in einem Temperaturbereich von 10-35 °C und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung. Für eine möglichst lange Akkulaufzeit empfehlen wir, den Akku bis zu 30 % bis 50 % seiner Kapazität aufzuladen und alle drei Monate erneut zu laden, um eine vollständige Entladung des Akkus zu verhindern.
Dieses System unterstützt keine Batterien, die nicht von Lenovo hergestellt oder genehmigt wurden. Das System wird weiterhin gestartet, aber kann möglicherweise keine ungenehmigten Batterien aufladen.

Erwärmung und Lüftung des Produkts

Computer, Wechselstromadapter und viele Zubehörteile erzeugen im Betrieb und beim Aufladen von Akkus Wärme. In Notebookcomputern kann es aufgrund ihrer kompakten Größe zu erheblicher Hitzeentwicklung kommen. Beachten Sie dabei immer die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Wenn der Computer eingeschaltet ist oder der Akku aufgeladen wird, können der Boden, die Handablage und einige andere Bereiche heiß werden. Vermeiden Sie es, die Komponenten des Computers, die sich erwärmen, über einen längeren Zeitraum mit den Händen, den Oberschenkeln oder einem anderen Körperteil zu berühren. Vermeiden Sie es, die Handablage über einen längeren Zeitraum mit den Handinnenflächen zu berühren, wenn Sie die Tastatur verwenden. Ihr Computer gibt im Normalbetrieb Wärme ab. Wie stark die Wärme ist, hängt von der Intensität der Systemaktivitäten und dem Ladezustand des Akkus ab. Längerer Kontakt mit dem Körper kann, selbst durch Bekleidung hindurch, zu Reizungen und möglicherweise sogar zu Verbrennungen führen. Legen Sie bei der Benutzung der Tastatur regelmäßig eine Pause ein, indem Sie Ihre Hände von der Handablage nehmen. Vermeiden Sie längeren Kontakt mit der Tastatur.
- Vermeiden Sie die Verwendung Ihres Computers oder das Aufladen des Akkus in der Nähe von brennbarem Material oder in explosiven Umgebungen.

- Das Produkt verfügt über Lüftungsschlitze, Ventilatoren und/oder Kühlkörper, um Sicherheit, Komfort und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Diese Teile können unabsichtlich versperrt werden, indem das Produkt auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer anderen flexiblen Oberfläche abgestellt wird. Diese Teile sollten niemals versperrt, abgedeckt oder deaktiviert werden.
- Wenn der Wechselstromadapter an eine Steckdose und Ihren Computer angeschlossen ist, wird Wärme erzeugt. Vermeiden Sie während des Betriebs jeglichen Körperkontakt mit dem Adapter. Verwenden Sie den Wechselstromadapter niemals, um sich daran zu wärmen. Ein längerer Hautkontakt kann selbst durch Kleidung hindurch zu Hautverbrennungen führen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen für die Computerverwendung stets beachten:

- Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn der Computer an den Netzstrom angeschlossen ist.
- Entfernen Sie regelmäßig Staub auf der Außenseite des Computers.
- Entfernen Sie den Staub aus den Lüftungsschlitzen und perforierten Einfassungen. Computer in staubigen Umgebungen oder solchen mit starkem Verkehrsaufkommen müssen eventuell öfter gereinigt werden.
- Behindern oder versperren Sie keine Lüftungsöffnungen.
- Verwenden Sie Ihren Computer nicht innerhalb von Möbelstücken, da dies das Überhitzungsrisiko erhöhen kann.
- Die Temperatur der Luftzufuhr ins Innere des Computers sollte 35 °C nicht überschreiten.

Sicherheitshinweise zu CD- und DVD-Laufwerken

CD- und DVD-Laufwerke drehen sich mit hoher Geschwindigkeit. Wenn eine CD oder DVD einen Sprung aufweist oder anderweitig von außen beschädigt ist, kann sie auseinanderbrechen oder zersplittern, wenn das CD-Laufwerk in Betrieb ist. Um mögliche Verletzungen aufgrund dieser Situation zu vermeiden und das Risiko von Computerschäden zu verringern, sollten Sie Folgendes beachten:

- Bewahren Sie CDs/DVDs immer in ihrer Originalverpackung auf.
- CDs/DVDs sollten nie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und sich nie in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen befinden.
- Entfernen Sie CDs/DVDs aus dem Computer, wenn Sie sie nicht benutzen.

- Biegen Sie CDs/DVDs nicht und schieben Sie sie nicht mit Gewalt in den Computer oder in die Verpackung.
- Überprüfen Sie jedes Mal, ob die CDs/DVDs Risse aufweisen, bevor Sie sie verwenden. Verwenden Sie keine Disks mit Rissen oder Beschädigungen.

Hinweise zur Lasersicherheit

Einige PC-Modelle sind ab Fabrik mit einem CD- oder DVD-Laufwerk ausgestattet. CD- und DVD-Laufwerke sind auch separat als Optionen erhältlich. CD- und DVD-Laufwerke sind Laserprodukte. Das Etikett mit der Laufwerkklassifizierung (siehe Abbildung unten) ist auf der Oberfläche des Laufwerks angebracht.

CLASS 1 LASER PRODUCT
LASER KLASSE 1
LUOKAN 1 LASERLAITE
APPAREIL A LASER DE CLASSE 1
KLASS 1 LASER APPARAT



Beispiel eines Etiketts

Die Laufwerke erfüllen in den USA die Anforderungen des US-amerikanischen Ministeriums für Gesundheit, Code 21 der bundesstaatlichen Verordnungen (DHHS 21 CFR), Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse 1. Andernorts erfüllen diese Laufwerke die Anforderungen der ICE (International Electrotechnical Commission) gemäß 60825-1 und gemäß CENELEC EN 60825-1 für Laserprodukte der Klasse 1.

Laserprodukte der Klasse 1 geben keine gefährliche Strahlung ab. Das Lasersystem und das optische Speicherlaufwerk sind so konstruiert, dass bei normalem Betrieb, Instandhaltungsarbeiten durch den Benutzer oder Serviceleistungen die Laserstrahlen die für Klasse 1 zulässigen Werte nicht übersteigen.

Bei der Installation eines CD- oder DVD-Laufwerks sollten Sie die nachstehenden Anweisungen beachten.

Die Verwendung von Steuerungen, Anpassungen oder die Durchführung von Verfahren, welche nicht hier genannt werden, können zu gefährlicher Strahlenbelastung führen.

Entfernen Sie nicht die Laufwerkabdeckungen. Das Entfernen der Abdeckung von CD- oder DVD-Laufwerken könnte eine gefährliche Laserstrahlenbelastung zur Folge haben. Im CD- oder DVD-Laufwerk befinden sich keinerlei wartbare Einzelteile.

Einige CD- und DVD-Laufwerke enthalten eine Laserdiode der Klasse 3A oder 3B. Beachten Sie bitte Folgendes.

Starren Sie nicht in den Lichtstrahl, blicken Sie nicht direkt in optische Instrumente und vermeiden Sie es, sich dem Strahl direkt auszusetzen.

Sicherheitsinformationen zu elektrischem Strom

Elektrischer Strom aus Strom-, Telefon- und Kommunikationskabeln ist gefährlich. So vermeiden Sie Stromschlaggefahr:

- Benutzen Sie Ihren Computer nicht während eines Gewitters.
- Bei Gewittern sollten Sie keine Kabel anschließen oder ausstecken oder dieses Produkt installieren, warten oder neu konfigurieren.
- Schließen Sie sämtliche Stromkabel an korrekt beschaltete und geerdete Steckdosen an.
- Verbinden Sie alle Geräte, die an dieses Produkt angeschlossen werden, mit korrekt beschalteten Steckdosen.
- Wenn möglich sollten Sie beim Ein- und Ausstecken von Signalkabeln nur eine Hand benutzen.
- Schalten Sie bei Brand-, Wasser- oder strukturellen Schäden niemals Geräte ein.
- Trennen Sie die angeschlossenen Netzkabel, den Akku und alle anderen Kabel, bevor Sie die Abdeckung des Geräts öffnen, es sei denn, die Installations- und Konfigurationsanweisungen lauten anders.
- Benutzen Sie Ihren Computer erst wieder, wenn das Gehäuse geschlossen ist. Verwenden Sie den Computer nie bei geöffnetem Gehäuse.
- Bei der Installation, dem Transport oder beim Öffnen des Gehäuses dieses Produkts oder der angeschlossenen Geräte sind die nachstehenden Verfahren zum Anschluss und Entfernen von Kabeln zu beachten.

So schließen Sie Kabel an:

1. Schalten Sie alle Geräte AUS.
2. Schließen Sie zunächst alle Kabel an die Geräte an.
3. Verbinden Sie die Signalkabel mit den betreffenden Anschlüssen.
4. Stecken Sie die Stromkabel in die Netzsteckdosen ein.
5. Schalten Sie die Geräte EIN.

So entfernen Sie die Kabel:

1. Schalten Sie alle Geräte AUS.
2. Ziehen Sie erst die Stromkabel aus den Netzsteckdosen.
3. Entfernen Sie die Signalkabel von den betreffenden Anschlüssen.
4. Entfernen Sie alle Kabel von den Geräten.

Das Stromkabel darf nicht mehr mit der Steckdose verbunden sein, bevor Sie alle anderen elektrischen Kabel installieren, die an den Lenovo-Computer angeschlossen sind.

Das Stromkabel kann erst dann wieder in die Steckdose gesteckt werden, nachdem alle anderen elektrischen Kabel an den Computer angeschlossen wurden.

Hinweise zu LCD-Bildschirmen

Produkte mit quecksilberhaltigen Leuchtstoffröhren: (LCD ohne LED)
Die Leuchtstoffröhre in den LCD-Bildschirmen enthält Quecksilber. Entsorgen Sie sie gemäß der Gesetze auf lokaler, Bundesland- oder ganzstaatlicher Ebene.

LCD besteht aus Glas. Fällt der Computer herunter oder wird er unsachgemäß behandelt, kann der LCD-Bildschirm auseinanderbrechen. Ist der LCD-Bildschirm beschädigt und gerät die darin befindliche Flüssigkeit in Kontakt mit Haut und Augen, spülen Sie die betroffenen Stellen mindestens 15 Minuten mit Wasser ab und suchen Sie bei Beschwerden anschließend einen Arzt auf.

Verwenden von Kopfhörern oder Ohrhörern

Wenn Ihr Computer sowohl über einen Kopfhöreranschluss als auch über einen Audioausgangsanschluss verfügt, verwenden Sie stets den Kopfhöreranschluss für Kopfhörer (auch als Headset bezeichnet) oder Ohrhörer.

Ein erhöhter Schalldruckpegel bei Ohrhörern oder Kopfhörern kann zu Hörschäden führen. Die Einstellung des Verstärkers auf Maximalleistung erhöht die Ausgangsspannung bei Kopfhörern und Ohrhörern und damit den Schalldruckpegel.

Die übermäßige Nutzung von Kopfhörern oder Ohrhörern für eine längere Zeit bei hoher Lautstärke kann gefährlich sein, wenn die Ausgabe der Kopfhörer- oder Ohrhöreranschlüsse nicht den Spezifikationen für EN 50332-2 entsprechen. Der Kopfhörerausgangsanschluss Ihres Computers ist konform mit EN 50332-2 Abschnitt 7.

Durch diese Spezifikation wird die Ausgabespannung für den maximalen tatsächlichen Breitband-RMS-Wert des Computers auf 150 mV beschränkt. Um Hörschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendeten Kopf- oder Ohrhörer ebenfalls der EN 50332-2 (Abschnitt 7 zu Grenzwerten) für eine für den Breitbandbetrieb charakteristische Spannung von 75 mV entsprechen. Der Gebrauch von Kopfhörern, die der Norm EN 50332-2 nicht entsprechen, kann aufgrund von erhöhten Schalldruckpegeln eine Gefahr darstellen.

Wenn im Lieferumfang Ihres Lenovo-Computers Kopfhörer oder Ohrhörer als Satz enthalten sind, entsprechen die Kopfhörer oder Ohrhörer in Kombination mit dem Computer bereits den Spezifikationen von EN 50332-1. Werden andere Kopfhörer oder Ohrhörer verwendet, stellen Sie sicher, dass sie den Spezifikationen von EN 50332-1 (Abschnitt 6.5 zu Grenzwerten) entsprechen Die Verwendung von Kopfhörern oder Ohrhörern, die den Spezifikationen von EN 50332-1 nicht entsprechen, kann gefährlich sein, da es zu einem übermäßigen Schalldruckpegel kommen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Plastiktüten können eine Gefahr darstellen. Bewahren Sie Plastiktüten nicht in Reichweite von Säuglingen und Kindern auf, um eine Erstickungsgefahr zu vermeiden.

(Sicherheitshinweis für Benutzer in Australien)
Schließen Sie das Produkt nicht an eine Telefonleitung an, während es sich im Tablet-Modus befindet.

(Hinweis für Benutzer in den USA)
Durch Berühren des Kabels dieses Produkts oder der Kabel des zu diesem Produkt erhältlichen Zubehörs setzen Sie sich Blei aus, einem Stoff, von dem im Bundesstaat Kalifornien bekannt ist, dass er Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen kann. Waschen Sie sich nach dem Anfassen der Kabel die Hände.

(GOST-Zertifizierungszeichen für die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten)



Kapitel 2. Informationen zu Verwendung und Umgang mit Ihrem Computer

Handhabung des Computers

Obwohl Ihr Computer so konzipiert ist, dass er unter normalen Arbeitsbedingungen zuverlässig funktioniert, müssen Sie beim Umgang mit Ihrem Computer den gesunden Menschenverstand einsetzen. Wenn Sie die nachfolgenden wichtigen Hinweise beachten, können Sie Ihren Computer optimal nutzen.

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Arbeitsort und Arbeitsmethoden

- Über der Tastatur sollten Sie weder essen noch rauchen. Wenn etwas in Ihre Tastatur fällt, kann dies zu Schäden führen.
- Bewahren Sie Verpackungsmaterial nicht in Reichweite von Kindern auf, um eine Erstickungsgefahr durch Plastiktüten zu vermeiden.
- Halten Sie den Computer von Magneten, eingeschalteten Mobiltelefonen, Elektrogeräten oder Lautsprechern fern (der Mindestabstand zu diesen Geräten sollte mindestens 13 cm betragen).
- Setzen Sie den Computer nicht extremen Temperaturen aus (unter 5°C oder über 35°C).
- Manche Geräte, wie tragbare Ventilatoren oder Luftreiniger, können negative Ionen erzeugen. Wenn sich ein Computer in der Nähe eines solchen Geräts befindet oder für längere Zeit Luft mit negativen Ionen ausgesetzt ist, kann er elektrostatisch aufgeladen werden. Eine derartige Ladung kann sich entweder beim Berühren der Tastatur oder anderer Teile des Computers mit den Händen entladen, oder aber über die Anschlüsse von mit dem Computer verbundenen E/A-Einheiten. Obwohl es sich bei dieser Art der elektrostatischen Entladung um das Gegenteil der Entladung Ihres Körpers oder Ihrer Kleidung auf den Computer handelt, besteht das Risiko einer Schädigung des Computers.

  Ihr Computer wurde so konstruiert und hergestellt, dass die Folgen elektrostatischer Ladungen weitestgehend minimiert werden. Ab einem gewissen Grad der elektrostatischen Aufladung kann jedoch die Gefahr einer Entladung ansteigen. Falls Sie den Computer in der Nähe von Geräten verwenden, die negative Ionen erzeugen, beachten Sie daher die folgenden Punkte:

  - Vermeiden Sie es, den Computer direkt der Luft eines Gerätes auszusetzen, das negative Ionen erzeugen kann.

- Verwenden Sie den Computer und die Peripheriegeräte möglichst weit entfernt von derartigen Geräten.
- Falls möglich erden Sie den Computer, um eine gefahrlose elektrostatische Entladung zu gewährleisten.

Hinweis zur statischen Elektrizität

Beim Umgang mit Optionen oder CRUs oder bei Arbeiten im Innern des Computers sollten Sie die nachstehenden Sicherheitsmaßnahmen beachten, um Schäden durch statische Elektrizität zu vermeiden:

- Schränken Sie Ihre Bewegungen ein. Bewegungen können dazu führen, dass sich um Sie herum statische Elektrizität bildet.
- Gehen Sie mit den Komponenten immer vorsichtig um. Fassen Sie Adapter, Speichermodule und andere Leiterplatten an den Rändern an. Berühren Sie niemals offene Schaltkreise.
- Verhindern Sie, dass andere Personen die Komponenten berühren.
- Bei der Installation einer Option oder CRU, die empfindlich auf statische Elektrizität reagiert, sollten Sie die Verpackung zum Schutz gegen statische Elektrizität, die das Einzelteil enthält, für mindestens zwei Sekunden mit der Metallabdeckung eines Erweiterungssteckplatzes oder einer anderen unlackierten Metalloberfläche des Computers in Berührung bringen. So reduzieren Sie die statische Elektrizität in der Verpackung und in Ihrem Körper.
- Wenn möglich sollten Sie ein Einzelteil, das empfindlich auf statische Elektrizität reagiert, aus der Schutzverpackung nehmen und es installieren, ohne es abzusetzen. Ist dies nicht möglich, sollten Sie die Schutzverpackung auf eine glatte, ebene Fläche legen und das Einzelteil dort ablegen.
- Legen Sie das Einzelteil nicht auf dem Computergehäuse oder einer anderen Metalloberfläche ab.

Vorsichtige Handhabung Ihres Computers

- Vermeiden Sie es, Gegenstände (z. B. Papier) zwischen den LCD-Bildschirm und die Tastatur oder unter die Tastatur zu legen.
- Vermeiden Sie Erschütterungen des Computers, des Bildschirms und der externen Einheiten, wie z. B. Stöße, Schläge, Fallenlassen, Vibrationen, Druck oder Verdrehungen, vermeiden Sie Kratzer an den Einheiten oder stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.

- Öffnen Sie den Bildschirm nicht in einem Winkel von mehr als 130°.

Ordnungsgemäßer Transport

- Vergewissern Sie sich vor einem Transport des Computers, dass alle Datenträger entfernt, alle angeschlossenen Einheiten ausgeschaltet und alle Kabel abgezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Computer im Energiesparmodus oder im Ruhezustand befindet bzw. ausgeschaltet ist, bevor Sie ihn transportieren. So vermeiden Sie Schäden am Festplattenlaufwerk und Datenverlust.
- Wenn Sie den geöffneten Computer hochheben, sollten Sie ihn unten festhalten. Vermeiden Sie es, den Computer am Bildschirm hochzuheben oder festzuhalten.
- Verwenden Sie eine qualitativ hochwertige, schützende Tragetasche mit ausreichender Polsterung. Transportieren Sie Ihren Computer nicht in einem vollen Koffer oder einer vollen Tasche.

Benutzung im Freien

- Sichern Sie wichtige Daten, bevor Sie den Computer mit nach draußen nehmen.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku aufgeladen ist.
- Schalten Sie den Computer aus und schließen Sie das LCD-Display.
- Wenn Sie den Computer in einem Auto lassen, legen Sie ihn auf den Rücksitz, um Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
- Beim Transport Ihres Computers sollten Sie auch den Wechselstromadapter und das Netzkabel mitnehmen.

Vorsichtige Handhabung von Speichermedien und Laufwerken

- Ist Ihr Computer mit einem optischen Laufwerk ausgestattet, berühren Sie nicht die Oberfläche der Disk oder die Linse auf dem Schlitten des optischen Laufwerks.
- Schließen Sie den Schlitten des optischen Laufwerks erst, nachdem die CD oder DVD mit einem Klicken in der Halterung in der Mitte des Schlittens eingerastet ist.

- Beachten Sie beim Installieren der Festplatte die im Lieferumfang der Hardware enthaltenen Anweisungen. Üben Sie auf die Einheiten nur Druck aus, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Datensicherheit

- Löschen Sie keine unbekannten Dateien bzw. ändern Sie nicht die Namen der Dateien oder Verzeichnisse, die nicht von Ihnen erstellt wurden, da ansonsten die Computersoftware möglicherweise nicht mehr funktioniert.
- Beachten Sie, dass Ihr Computer durch den Zugriff auf Netzwerkressourcen Computerviren, Hackern, Spyware und anderen zerstörerischen Aktivitäten ausgesetzt ist, die Ihren Computer, Software oder Daten beschädigen können.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Sie über ausreichenden Schutz in Form von Firewalls, Antiviren- und Antispywareprogrammen verfügen und diese Software regelmäßig aktualisieren.

Achtung beim Festlegen von Kennwörtern

- Merken Sie sich die Kennwörter. Wenn Sie das Administrator- oder das Festplattenkennwort vergessen, kann dieses nicht durch einen autorisierten Lenovo Service-Provider zurückgesetzt werden. Unter Umständen muss in diesem Fall die Systemplatine oder das Festplattenlaufwerk ausgetauscht werden.

Reinigen der Außenseite des Computers

Sie sollten den Computer in regelmäßigen Abständen reinigen. Beachten Sie dabei Folgendes:

1. Mischen Sie ein sanftes Reinigungsmittel (Reinigungsmittel ohne Scheuerpulver oder Chemikalien, wie z. B. Säuren oder alkalische Stoffe) mit Wasser. Verwenden Sie fünf Teile Wasser und einen Teil Reinigungsmittel.
2. Tauchen Sie einen Schwamm in die verdünnte Reinigungsflüssigkeit.
3. Drücken Sie den Schwamm so gut wie möglich aus.
4. Wischen Sie die Außenseite mit kreisenden Bewegungen mit dem Schwamm ab. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf den Computer tropft.

5. Wischen Sie die Oberfläche ab, um die Reinigungsflüssigkeit zu entfernen.
6. Spülen Sie den Schwamm mit klarem Wasser aus.
7. Wischen Sie die Außenseite des Computers mit einem ausgespülten Schwamm ab.
8. Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch trocken.
9. Lassen Sie die Oberfläche vollständig trocken und entfernen Sie ggf. Fasern von dem Tuch von der Außenseite des Computers.

Hinweis: Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel heraus, bevor Sie den Computer reinigen.

Reinigen der Computertastatur

1. Befeuchten Sie ein weiches, staubfreies Tuch mit etwas Isopropylalkohol.
2. Reiben Sie die Tasten mit dem Tuch sauber. Reiben Sie die Tasten einzeln sauber. Wenn Sie mehrere Tasten sauber reiben, verhakt sich das Tuch möglicherweise an einer anderen Taste und Sie beschädigen die Taste. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit auf bzw. zwischen die Tasten tropft.
3. Lassen Sie die Tasten trocknen.
4. Wenn Sie Krümel oder Staub zwischen den Tasten entfernen möchten, können Sie einen Kameralinsenblasebalg und eine feine Bürste oder einen Haartrockner mit einem Kaltluftgebläse verwenden.

Hinweis: Sprühen Sie keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf den Bildschirm oder auf die Tastatur.

Reinigen des Bildschirms

1. Wischen Sie den Bildschirm vorsichtig mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Wenn auf dem Bildschirm eine Verfärbung ähnlich einem Kratzer auftritt, wurde diese möglicherweise durch den Druck der Tastatur auf den Bildschirm hervorgerufen, wenn von außen gegen die Abdeckung gedrückt wurde.
2. Wischen Sie in diesem Fall den Fleck vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

3. Wenn sich die Verfärbung auf diese Art nicht entfernen lässt, befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit Wasser oder einer Mischung, die zu gleichen Teilen aus Isopropylalkohol und Wasser besteht und keine Verunreinigungen enthält.
4. Drücken Sie das Tuch so gut wie möglich aus.
5. Wischen Sie den Bildschirm erneut ab. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf den Computer tropft.
6. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm trocken ist, bevor Sie das Notebook schließen.

Weitere wichtige Hinweise

- Entsorgen Sie das Akkuset nicht über den Hausmüll. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Akkus an vor Ort geltende Verordnungen bzw. Bestimmungen und an die Sicherheitsstandards Ihres Unternehmens.
- Registrieren Sie Ihre Lenovo-Produkte bei Lenovo (Informationen dazu erhalten Sie auf folgender Webseite: http://consumersupport.lenovo.com). Dadurch haben die zuständigen Stellen die Möglichkeit, Ihnen den Computer wiederzubeschaffen, falls er verloren geht oder gestohlen wird. Durch die Registrierung des Computers können Sie von Lenovo auch über mögliche technische Informationen und Erweiterungen informiert werden.
- Der Computer sollte ausschließlich von einem autorisierten Lenovo Kundendienstmitarbeiter zerlegt und repariert werden.
- Vermeiden Sie es, Änderungen an den Verriegelungen vorzunehmen, z. B. sie mit Klebeband zu versehen, damit der Bildschirm geöffnet oder geschlossen bleibt.
- Drehen Sie den Computer nicht mit der Unterseite nach oben, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Dabei kann der Stecker abbrechen.
- Wenn Sie eine Einheit austauschen, schalten Sie den Computer aus oder vergewissern Sie sich, dass die Einheit im laufenden Betrieb bzw. ausgesetzten Betrieb ausgetauscht werden kann.

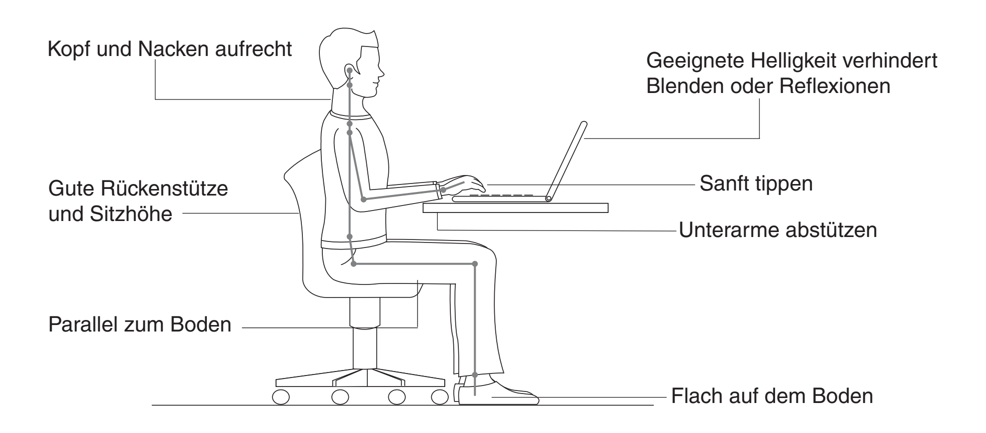
- Berühren Sie vor der Installation folgender Einheiten einen Metalltisch oder ein anderes geerdetes Metallobjekt. Dadurch wird die statische Aufladung Ihres Körpers verringert. Durch statische Aufladung können Einheiten beschädigt werden.
  - Speicherkarte, wie z. B. SD-Karte, Memory Stick, MultiMediaCard und Memory Stick Pro-Karte.
  - Speichermodul.
- Wenn Sie Daten auf eine oder von einer Flash-Media-Karte übertragen, wie z. B. eine SD-Karte, dürfen Sie den Computer erst dann den Energiespar- oder den Ruhezustandsmodus versetzen, nachdem die Datenübertragung abgeschlossen ist. Andernfalls können die Daten beschädigt werden.

Arbeitsumstände und Komfort

Ergonomie

Das virtuelle Büro bringt unter Umständen mit sich, dass Sie sich häufig Änderungen Ihrer Umgebung anpassen müssen. Wenn Sie sich an einige einfache Regeln halten, werden Sie noch einfacher und effektiver am Computer arbeiten können. Wenn Sie solch Grundlegendes wie zum Beispiel ausreichende Beleuchtung und gutes Sitzen berücksichtigen, kann dies zur Steigerung Ihrer Leistung und zu größerem Komfort beitragen.

Hinweis: In diesem Beispiel wird ein Benutzer in einer herkömmlichen Computersitzung dargestellt. Auch wenn Sie Ihren Computer unter ungezwungeneren, weniger formellen Bedingungen benutzen, gelten viele der in diesem Abschnitt vorgestellten Hinweise. Haben Sie einmal gute Gewohnheiten entwickelt, werden Sie davon profitieren.



Wie verhalte ich mich unterwegs?

Unter Umständen ist es nicht möglich, sich an die optimalen ergonomischen Vorgaben zu halten, wenn Sie Ihren Computer unterwegs oder in einer weniger formellen Umgebung verwenden. Ungeachtet der Arbeitsgegebenheiten sollten Sie die genannten Tipps so weit wie möglich berücksichtigen. Wenn Sie richtig sitzen und die Beleuchtung angemessen ist, sorgt dies beispielsweise schon dafür, dass Sie komfortabel genug arbeiten und Ihr Leistungsniveau aufrechterhalten können.

Fragen zu Anzeige oder Sicht?

Die Bildschirmanzeige des Computers entspricht den höchsten Standards und liefert klare, scharfe Bilder in einer hellen, augenfreundlichen Großanzeige, so dass Sie immer gute Sicht haben. Natürlich können alle visuellen Daueraktivitäten mit konzentriertem Blick die Augen strapazieren. Wenn Sie Fragen hierzu haben, sollten Sie einen Optiker oder Augenarzt zu Rate ziehen.

Wartung

Die Wartung Ihres Computers ist wichtig. Durch richtige Wartung können Sie herkömmliche Probleme vermeiden. In den nachstehenden Abschnitten finden Sie Informationen, die zum reibungslosen Betrieb Ihres Computers beitragen.

Allgemeine Wartungstipps

1. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Kapazität Ihres Festplattenlaufwerks. Eine zu volle Festplatte führt dazu, dass das Betriebssystem langsamer wird und unter Umständen Fehler auftreten.
2. Leeren Sie regelmäßig den Papierkorb.

- Um Festplattenspeicher freizugeben, sollten Sie nicht verwendete Anwendungsprogramme deinstallieren.
- Bereinigen Sie den Eingangs- und Ausgangsordner Ihres E-Mail-Programms und leeren Sie dessen Papierkorb.
- Sie sollten mindestens einmal pro Woche eine Sicherungskopie Ihrer Daten erstellen. Arbeiten Sie mit sehr wichtigen Daten, sollten Sie eventuell täglich Sicherungskopien erstellen. Lenovo stellt zahlreiche Backupoptionen für Ihren Computer zur Verfügung. CD-RW-Laufwerke und CD-RW/DVD-Laufwerke stehen für die meisten Computer zur Verfügung und sind einfach zu installieren.
- Verwenden oder planen Sie die Systemwiederherstellung, um regelmäßig einen Systemschnappschuss zu erstellen.

Hinweis: Erstellen Sie immer einen Systemschnappschuss vor der Installation neuer Treiber, vor der Aktualisierung von Software bzw. vor der Installation neuer Software.

- Aktualisieren Sie Gerätetreiber und BIOS bei Bedarf.
- Informieren Sie sich unter http://consumersupport.lenovo.com über aktuelle Treiber und Korrekturen, die Ihren Computer betreffen.
- Aktualisieren Sie auch Gerätetreiber für andere Hardware, die nicht von Lenovo stammt. Lesen Sie unter Umständen vor der Aktualisierung die Versionshinweise der Gerätetreiberinformationen in Bezug auf Kompatibilität oder bekannte Probleme.
- Protokollieren Sie die Änderungen. Die Protokolleinträge können größere Hard- oder Softwareänderungen, Treiberaktualisierungen, kleinere Probleme und deren Lösungen umfassen.

- Bei Bedarf finden Sie das Kundendienstzentrum Ihres Landes unter der folgenden Webadresse: http://consumersupport.lenovo.com.
  Sie sollten Computertyp, Modell und Seriennummer zur Hand haben, wenn Sie das Kundendienstzentrum anrufen. Der Computer sollte vor Ihnen stehen. Wenn der Computer Fehlercodes liefert, sollten Sie entweder die Meldung notiert haben bzw. das Fehlermeldungsfenster auf dem Bildschirm anzeigen.

Kapitel 3. Anfordern von Hilfe

Wenn Sie Hilfe oder technische Unterstützung benötigen oder einfach mehr Informationen über Lenovo-Computer möchten, stehen Ihnen eine ganze Reihe von Hilfsquellen von Lenovo zur Verfügung. Dieser Abschnitt bietet Hinweise auf Quellen mit zusätzlichen Informationen über Lenovo-Computer, Hilfestellung bei Problemen mit Ihrem Computer und für den Fall, dass Sie Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen möchten.

Microsoft Service Packs sind die aktuellsten Softwarequellen für Windows-Produktaktualisierungen. Sie können die Service Packs aus dem Internet herunterladen (evtl. fallen Verbindungsgebühren an) oder von einem Datenträger laden. Detaillierte Informationen und entsprechende Verknüpfungen finden Sie auf der Website von Microsoft unter http://www.microsoft.com/. Lenovo bietet technische Hilfe bei der Installation der Service Packs für Ihr von Lenovo vorinstalliertes Microsoft Windows-Produkt bzw. steht Ihnen bei diesbezüglichen Fragen zur Verfügung.

Hilfe im Internet

Auf der Website von Lenovo im Internet finden Sie aktuelle Informationen zu Lenovo-Computern und Support. Kundendienstinformationen für Ihren Lenovo-Computer finden Sie unter http://consumersupport.lenovo.com. Auf der Website finden Sie Problemlösungen sowie Hinweise für den noch besseren Einsatz Ihres Computers und zu Optionen, die die Arbeit mit Ihrem Lenovo-Computer noch einfacher machen.

Kontakt zum Kundendienstzentrum

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu lösen, Sie aber dennoch Hilfe benötigen, können Sie während der Garantiezeit telefonisch Hilfe und Informationen beim Kundendienstzentrum anfordern. Die nachstehenden Leistungen werden während der Garantiezeit bereitgestellt:

- Problemermittlung – Geschultes Personal hilft Ihnen dabei festzustellen, ob ein Hardwareproblem vorliegt, und zu entscheiden, was für die Behebung des Problems erforderlich ist.
- Lenovo-Hardwarereparatur – Wenn festgestellt wurde, dass das Problem von Lenovo-Hardware während der Garantiezeit verursacht wurde, erhalten Sie entsprechende Garantieleistungen durch geschultes Personal.
- Konstruktionsänderungen – Gelegentlich können Änderungen nach dem Verkauf des Produkts erforderlich sein. Lenovo bzw. Ihr Händler, falls dieser von Lenovo hierzu befugt ist, stellt bestimmte Konstruktionsänderungen für Ihre Hardware bereit.

Die nachstehenden Komponenten sind davon ausgeschlossen:

- Austausch oder Verwendung nicht von oder für Lenovo hergestellter oder nicht unter die Garantie fallender Einzelteile
- Identifizierung von Softwareproblemquellen
- Änderungen, Modifikationen oder Aufrüstungen der Gerätetreiber
- Installation und Wartung von Netzwerkbetriebssystemen
- Installation und Wartung von Anwendungsprogrammen

Hinweis: Um festzustellen, ob Ihr Lenovo-Hardwareprodukt unter die Garantie fällt und wann die Garantie abläuft, informieren Sie sich unter http://consumersupport.lenovo.com/.

Lesen Sie in Ihrer Lenovo-Hardwaregarantie nach, wie die Garantiebedingungen von Lenovo im Einzelnen lauten. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf, um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Wenn möglich, sollten Sie sich in der Nähe des Computers aufhalten, wenn Sie den Kundendienst anrufen, damit Ihnen der technische Servicemitarbeiter eventuell bei der Lösung eines Computerproblems helfen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellsten Treiber und Systemaktualisierungen heruntergeladen und alle erforderlichen Informationen parat haben, bevor Sie anrufen. Sorgen Sie dafür, dass Sie die nachstehenden Informationen zur Hand haben, wenn Sie telefonisch technische Unterstützung anfordern:

- Gerätetyp und -modell
- Seriennummer Ihres Computers und Kaufbeleg
- Beschreibung des Problems
- Informationen über die Hard- und Softwarekonfiguration Ihres Systems

Hinweis: Eine Liste der aktuellsten Rufnummern der Kundendienstzentren sowie deren Geschäftszeiten finden Sie unter http://consumersupport.lenovo.com/. Ist für Ihr Land bzw. Ihre Region keine Rufnummer aufgeführt, sollten Sie Kontakt mit Ihrem Lenovo-Händler oder Lenovo-Vertriebsbeauftragten aufnehmen.

Weltweite Hilfe

Wenn Sie mit Ihrem Computer in ein Land reisen bzw. mit Ihrem Computer in ein anderes Land ziehen, in dem Ihr Lenovo-Gerätetyp vertrieben wird, fällt Ihr Computer möglicherweise unter den International Warranty Service (Internationale Garantie), mit der Sie automatisch Anspruch auf Garantieleistungen während der Garantiezeit haben. Die Leistungen werden von Dienstanbietern erbracht, die zur Erbringung der Garantieleistungen befugt sind.

Dienstleistungsmethoden und -verfahren sind von Land zu Land verschieden, und einige Dienste sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Servicezentren in bestimmten Ländern sind möglicherweise nicht in der Lage, Leistungen für alle Modelle eines bestimmten Gerätetyps zu erbringen. In einigen Ländern fallen unter Umständen bei der Leistungserbringung Gebühren an oder es treten Einschränkungen auf.

Hinweis: Um festzustellen, ob für Ihren Computer Anspruch auf die Internationale Garantie besteht und um eine Liste der Länder anzuzeigen, in denen Leistungen in Anspruch genommen werden können, informieren Sie sich unter http://consumersupport.lenovo.com/.

Anhang A. Hinweise

Hinweise

Lenovo bietet möglicherweise die in diesem Dokument genannten Produkte, Dienste oder Funktionen nicht in allen Ländern an. Erfragen Sie bei Ihrem Lenovo-Vertreter vor Ort, welche Produkte und Dienste in Ihrer Region momentan verfügbar sind. Wenn auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst von Lenovo verwiesen wird, will dies nicht sagen oder implizieren, dass nur dieses Produkt, Programm bzw. dieser Dienst von Lenovo verwendet werden kann. Alle in Bezug auf Funktionalität gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste, die die geistigen Eigentumsrechte von Lenovo nicht verletzen, können stattdessen verwendet werden. Der Benutzer ist jedoch dafür verantwortlich, ein anderes Produkt oder Programm oder eine andere Dienstleistung zu evaluieren und dessen/deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Lenovo verfügt möglicherweise über Patente oder hat möglicherweise Patente angemeldet, die den in diesem Dokument beschriebenen Inhalt betreffen. Durch die Bereitstellung dieses Dokuments werden Sie nicht mit einer Lizenz für diese Patente ausgestattet. Sie können sich schriftlich bei Lenovo über Lizenzen erkundigen:

Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
z. Hd. Leiter der Lizenzabteilung

LENOVO STELLT DIESE PUBLIKATION „WIE BESEHEN“ OHNE JEGLICHE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN BEZÜGLICH DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Einige Rechtsgebiete gestatten den Haftungsausschluss ausdrücklicher oder stillschweigender Gewährleistungen bei bestimmten Transaktionen nicht. Deshalb trifft Obenstehendes möglicherweise nicht auf Sie zu.

Diese Informationen können technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert. Diese Änderungen werden in neuen Ausgaben der Publikation übernommen. Lenovo behält sich zu allen Zeiten ohne Ankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Publikation beschriebenen Produkten und/oder Programmen vor.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für die Verwendung in Implantationsanwendungen oder anderen Anwendungen für lebenserhaltende Zwecke bestimmt, bei denen Störungen zu Verletzungen oder dem Tod von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich weder auf die Spezifikationen oder Garantiebestimmungen von Lenovo-Produkten aus noch verändern sie diese. Dieses Dokument stellt keine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Entschädigung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritter dar. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden aus spezifischen Umgebungen abgeleitet und dienen der Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen ermittelte Resultate können davon abweichen.

Lenovo darf die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen in irgendeiner Lenovo angemessen erscheinenden Art und Weise verwenden oder verteilen, ohne Ihnen gegenüber Verpflichtungen einzugehen.

Alle Verweise in dieser Publikation auf Nicht-Lenovo-Websites werden nur aus Gründen der Zweckdienlichkeit zur Verfügung gestellt und dienen in keiner Weise als Befürwortung dieser Websites. Das Material dieser Websites stellt keinen Bestandteil des Materials für dieses Lenovo-Produkt dar. Die Benutzung dieser Websites geschieht auf eigene Gefahr.

Alle hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung definiert. Deshalb können die in anderen Betriebsumgebungen ermittelten Resultate stark abweichen. Einige Messungen wurden möglicherweise auf Systemen auf Entwicklungsniveau vorgenommen. Es gibt keine Garantie dafür, dass diese Messungen auf allgemein verfügbaren Systemen identisch sind. Außerdem wurden einige Messungen u. U. im Hochrechungsverfahren geschätzt. Die tatsächlichen Resultate können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die für ihre spezifische Umgebung anwendbaren Daten verifizieren.

Die in sämtlichen mit Ihrem Computer gelieferten Handbüchern beschriebene Softwareschnittstellen- und Hardwarekonfiguration stimmt möglicherweise nicht mit der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen gekauften Computers überein.

Ausfuhrbestimmungen

Dieses Produkt unterliegt den Ausfuhrbestimmungen (Export Administration Regulations, EAR) der USA und besitzt die ECCN-Nummer (Export Classification Control Number) 4A994.b. Es kann reexportiert werden, außer in Länder der Länderliste EAR E1, für die ein Embargo gilt.

Informationen zu drahtloser Interfunktion

Drahtlose Interfunktionsfähigkeit

WLAN PCI Express Mini Card ist für die Interfunktion mit allen WLAN-Produkten konzipiert, die auf DSSS- (Direct Sequence Spread Spectrum), CCK- (Complementary Code Keying) und/oder OFDM- (Orthogonal Frequency Division Multiplexing) Hochfrequenztechnik beruhen, und ist kompatibel mit:

- Der Norm IEEE 802.11a/b/g/n für WLANs, wie vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) definiert und genehmigt.
- Der WiFi- (Wireless Fidelity) Zertifizierung, wie von der Wi-Fi Alliance definiert.

Bluetooth Daughter Card wurde für die Interfunktion mit allen *Bluetooth*-Produkten konzipiert, die mit der *Bluetooth*-Spezifikation 2.1 + EDR kompatibel sind, wie von der Bluetooth SIG definiert. Die nachstehenden Bluetooth-Profile werden von der *Bluetooth* Daughter Card unterstützt:

- Generic Access (Zugriffsregelung)
- Service Discovery (Diensterkennung)
- Serial Port (Serielle Datenübertragung)
- Dial-up Networking (Internet-Einwahlverbindung)
- FAX (Faxen)
- LAN Access (PPP) (PPP-Netzwerkverbindung)
- Personal Area Network (Netzwerkverbindungen)
- Generic Object Exchange (Objektaustausch)
- Generic Object Push (Übertragung von Datenobjekten)
- File Transfer (Dateiübertragung)
- Synchronisation (Datenabgleich)
- Audio Gateway (Übermittlung von Audiodaten)
- Headset (Sprachausgabe per Headset)
- Printer (Drucken)
- Human Interface Devices (Eingabe via Tastatur/Maus)
- Basic Image (Übertragung von Bilddaten)
- Handsfree (Freisprechfunktion)
- AV (Audio/Video)

Betriebsumgebung und Ihre Gesundheit

Die WLAN PCI Express Mini Card und *Bluetooth* Daughter Card erzeugen elektromagnetische Hochfrequenzenergie wie andere Funkgeräte. Die abgegebene Energie ist jedoch viel geringer als die elektromagnetische Energie, die von drahtlosen Geräten wie zum Beispiel Mobiltelefonen abgegeben wird.

Aufgrund der Tatsache, dass die WLAN PCI Express Mini Card und *Bluetooth* Daughter Card sich innerhalb der Richtlinien der Sicherheitsstandards und -empfehlungen für Hochfrequenz bewegen, geht Lenovo davon aus, dass die integrierten drahtlosen Karten von Verbrauchern gefahrlos verwendet werden können. Diese Normen und Empfehlungen spiegeln die übereinstimmende Meinung der wissenschaftlichen Gemeinschaft wider und resultieren aus Beratungen wissenschaftlicher Gremien und Ausschüsse, die fortlaufend die umfangreiche Forschungsliteratur prüfen und auswerten.

In einigen Situationen oder Umgebungen ist die Verwendung der WLAN PCI Express Mini Card oder *Bluetooth* Daughter Card unter Umständen vom Gebäudeeigentümer oder von den verantwortlichen Vertretern der Organisation eingeschränkt. Zu diesen Situationen können u. a. zählen:

- Die Benutzung der integrierten drahtlosen Karten an Bord von Flugzeugen oder in Krankenhäusern.
- In allen anderen Umgebungen, in denen die Gefahr von Störungen anderer Geräte oder Dienste als schädlich empfunden oder bezeichnet wird.

Wenn Sie sich über die Regeln in Bezug auf die Verwendung drahtloser Geräte in einer bestimmten Organisation nicht sicher sind (z. B. Flughafen oder Krankenhaus), sollten Sie, bevor Sie Ihren Computer einschalten, um Erlaubnis zur Verwendung der WLAN PCI Express Mini Card oder *Bluetooth* Daughter Card bitten.

Sicherheitsinformationen zu mobilem Breitband

1. Verwenden Sie die Funktion Mobiles Breitband nicht, wenn Sie sich mit Ihrem Computer in Gebieten mit Entzündungsgefahr (beispielsweise Tankstelle) oder in der Nähe von Sprengungen befinden. Auch wenn dies selten vorkommt, kann das mobile Breitbandmodul, wie auch andere mobile Netwerkgeräte, Funken erzeugen.
2. Vermeiden Sie es, mobiles Breitband im Freien während eines Gewitters zu benutzen.

3. Viele Fluggesellschaften verbieten ausdrücklich die Verwendung von mobilen Geräten an Board, besonders beim Start und der Landung. Bei dem in Ihrem Computer eingebauten mobilen Breitbandmodul handelt es sich um einen Niedrigspannungs-Funkempfänger. Wenn er eingeschaltet ist, empfängt und sendet er intermitierend Hochfrequenzenergie (HF), die den Betrieb des Flugzeugkommunikationssystems oder des Navigationssystems stören kann. Beachten Sie die Regeln und Bestimmungen Ihrer Fluggesellschaft für die Anwendung von mobilem Breitband. Aktivieren Sie niemals mobiles Breitband auf Ihrem Computer, wenn es nicht ausdrücklich erlaubt ist.
4. Beachten Sie die Beschränkungen für den Gebrauch Ihres Computers in Kliniken. In Kliniken gibt es komplexe Ausrüstung, die anfällig für elektromagnetische Störungen ist. Aktivieren Sie nicht Ihr mobiles Breitband ohne Erlaubnis in der Nähe medizinischer Ausrüstung.
5. Die mobile Breitbandkommunikation kann den Betrieb implantierter Herzschrittmacher und anderer medizinischer Ausrüstung stören. Patienten mit einem Herzschrittmacher sollte bewusst sein, dass die Verwendung mobilen Breitbands auf diesem Computer Fehlfunktionen bei den implantierten Geräten hervorrufen kann. Wenn Patienten vermuten, dass eine Störung auftritt, deaktivieren Sie unverzüglich den Funkempfang des Computers und wenden Sie sich an den Arzt, um weitere Informationen zu erhalten.
6. Das in Ihren Computer eingebaute mobile Breitbandmodul unterstützt keine Sprechverbindung und kann daher nicht für einfache Kommunikation verwendet werden. Sie sollten daher niemals auf dieses Gerät vertrauen, wenn es um grundlegende Kommunikation geht.

Informationen zum Fernsehtuner

Produkte mit installierter Fernsehtuneroption

Der Hinweis unten gilt für Produkte, die Fernsehtunergeräte (TV-Tunergeräte) umfassen, die an externe Antennen und/oder Kabel-/CATV-Systeme angeschlossen werden, und die in Nordamerika installiert werden sollen. Benutzer und Installationsverantwortliche in anderen Ländern sollten bei der Installation von Geräten, die mit externen Antennen und Kabel-/CATV-Systemen verbunden werden, die lokalen Vorschriften und Verfügungen beachten. Wenn keine lokalen Vorschriften zum Tragen kommen, wird empfohlen, dass Benutzer/Installationsverantwortliche ähnliche Richtlinien wie die unten aufgeführten befolgen.

Der TV-Tuner sollte nur mit dem TNV-1-Schaltkreis verbunden werden.

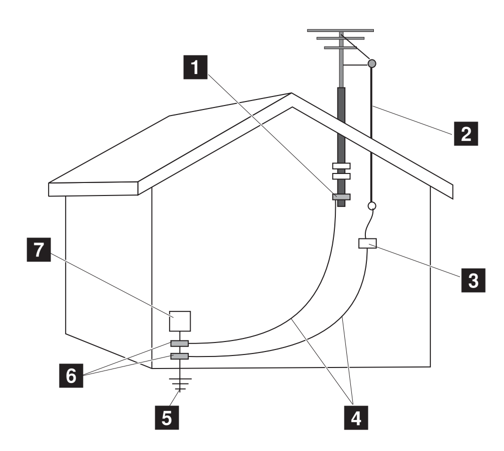
Wenn das Koaxialkabel an den TV-Tuner angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, dass sein Metallschild zuverlässig an die Schutzerdungsanlage des Gebäudes angeschlossen ist.

Hinweis für Installationsverantwortliche eines CATV-Systems

Diese Erinnerung soll die Aufmerksamkeit der Installationsverantwortlichen für ein CATV-System auf Artikel 820-40 des National Electrical Code (NEC) lenken, der Richtlinien für eine ordnungsgemäße Erdung liefert und vor allem festlegt, dass das Erdungskabel an das Erdungssystem des Gebäudes angeschlossen werden soll. Dies sollte so nah wie möglich am Kabeleingangspunkt geschehen.



Beispiel für die Erdung der Antenne



- **1** Erdungsklemme
- **2** Antenneneingangskabel
- **3** Antennen-Entladungseinheit (NEC Abschnitt 810-20)
- **4** Erdungsleiter (NEC Abschnitt 810-21)
- **5** Erdungselektrodensystem des Stromanbieters (NEC Artikel 250, Teil H)
- **6** Erdungsklemmen
- **7** Ausstattung für den elektronischen Service

Der folgende Hinweis gilt für alle Länder und Regionen:

Gefahr:

- Erdung der Außenantenne
  Wenn eine Außenantenne oder ein Kabelsystem mit dem Gerät verbunden ist, achten Sie darauf, dass die Antenne oder das Kabelsystem als Schutz gegen Stromstöße und aufgebaute statische Ladungen geerdet sind.

- Blitzschlag
  Für einen zusätzlichen Schutz dieses Geräts während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und trennen Sie die Antenne bzw. das Kabelsystem. Damit werden Schäden am Videoprodukt aufgrund von Blitzschlag oder Stromstößen vermieden.
- Elektrische Leitungen
  Ein Außenantennensystem sollte nicht in der Nähe von Überlandleitungen betrieben werden oder in Bereichen, wo es elektrische Leitungen oder Schaltkreise berühren oder auf diese fallen könnte. Seien Sie bitte extrem vorsichtig, wenn Sie ein Außenantennensystem installieren, da das Berühren von Stromleitungen oder Schaltkreisen tödlich sein kann.

Riskoeinstufung für Geräte der Klasse I an Kabelverteilernetze

In Norwegen muss bei Geräten der Klasse I für den Anschluss an Kabelverteilnetze die Isolierung des Koaxialkabels von der Schutzerde galvanisch getrennt sein.

- Der Anschluss an ein Kabelverteilsystem muss über einen galvanischen Isolator erfolgen.

WEEE- und Recycling-Bestimmungen

Allgemeine Bestimmungen zum Recycling

Lenovo empfiehlt Besitzern von IT-Geräten, nicht mehr gebrauchte Geräte auf verantwortungsvolle Weise dem Recycling zuzuführen. Lenovo bietet eine Reihe von Programmen und Diensten, um Besitzer von IT-Geräten beim Recycling zu unterstützen. Informationen zu Produktrecyclingangeboten finden Sie auf der Website von Lenovo unter http://www.lenovo.com/lenovo/environment/recycling/

Turkish statement of compliance

The Lenovo product meets the requirements of the Republic of Turkey Directive on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment (EEE).

Türkiye EEE Yönetmeliğine Uygunluk Beyanı

Bu Lenovo ürünü, T.C. Çevre ve Orman Bakanlığı'nın "Elektrik ve Elektronik Eşyalarda Bazı Zararlı Maddelerin Kullanımının Sınırlandırılmasına Dair Yönetmelik (EEE)" direktiflerine uygundur.
EEE Yönetmeliğine Uygundur.

WEEE-Bestimmungen der EU

Die WEEE-Kennzeichnung (Waste Electrical and Electronic Equipment) für Elektro- und Elektronikaltgeräte findet nur Anwendung in EU-Ländern und Norwegen. Solche Geräte werden in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2002/96/EG gekennzeichnet. Die Richtlinie bestimmt den Rahmen für die Rückführung und die Wiederverwertung von Altgeräten innerhalb der Europäischen Union. Diese Kennzeichnung befindet sich auf verschiedenen Produkten und gibt an, dass das Produkt nicht weggeworfen werden darf, sondern gemäß dieser Richtlinie am Ende seiner Lebensdauer zurückzunehmen ist.

Benutzer elektrischer und elektronischer Geräte (EEE) mit WEEE-Kennzeichnung gemäß Anhang IV der WEEE-Richtlinie dürfen ihr Altgerät (EEE) nicht dem unsortierten Siedlungsabfall zuführen, sondern müssen von den bereitgestellten Rücknahmestellen zum Zweck des Geräterecyclings und der Gerätewiederverwertung Gebrauch machen. So werden die potenziellen Auswirkungen dieser Altgeräte (EEE) auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch gefährliche Substanzen minimiert. Weitere WEEE-Informationen finden Sie unter: http://www.lenovo.com/lenovo/environment/recycling/.

Japanische Recycling-Bestimmungen

Einsammeln und Recyceln eines Altcomputers oder -monitors von Lenovo

Sind Sie in einem Unternehmen angestellt und müssen Sie einen im Besitz des Unternehmens befindlichen Lenovo-Computer oder -Bildschirm entsorgen, muss dies in Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung von effektivem Ressourceneinsatz erfolgen. Computer und Monitore werden als industrieller Abfall eingestuft und sollten von einem von der Kommunalverwaltung zertifizierten Subunternehmer für die Beseitigung von Industrieabfall angemessen entsorgt werden. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung von effektivem Ressourceneinsatz sorgt Lenovo Japan mit seinen PC-Sammel- und Recyclingdiensten für die Einsammlung, die Wiederverwendung und das Recycling von Altcomputern und -monitoren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website von Lenovo unter
www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/pcrecycle

http://www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/pcrecycle

Gemäß dem Gesetz zur Förderung von effektivem Ressourceneinsatz werden mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 Heimcomputer und -monitore vom Hersteller eingesammelt und dem Recycling zugeführt. Diese Dienstleistung ist für nach dem 1. Oktober 2003 verkaufte Heimcomputer kostenlos. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website von Lenovo unter
www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/personal

http://www.ibm.com/jp/pc/service/recycle/personal

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan verkaufte Computerprodukte von Lenovo enthalten unter Umständen Komponenten mit Schwermetallen oder anderen umweltbelastenden Substanzen. Um nicht mehr verwendete Komponenten angemessen zu entsorgen, wie zum Beispiel Leiterplatten oder Laufwerke, sollten Sie die oben beschriebenen Entsorgungsmethoden bei Einsammlung und Recycling von Altcomputern und -monitoren anwenden.

Entsorgung von Altakkusets aus Lenovo-Notebooks

Ihr Lenovo-Notebook verfügt über ein Lithium-Ion-Akkuset bzw. ein Nickel-Metallhydrid-Akkuset. Wenn Sie in einem Unternehmen angestellt sind und ein Lenovo-Notebook verwenden, dessen Akkuset entsorgt werden muss, wenden Sie sich an den zuständigen Lenovo-Mitarbeiter in der Abteilung Vertrieb, Kundendienst oder Marketing und befolgen dessen Anweisungen. Oder folgen Sie den Anweisungen unter

www.ibm.com/jp/pc/environment/recycle/battery

http://www.ibm.com/jp/pc/environment/recycle/battery

Wenn Sie zuhause ein Lenovo-Notebook verwenden und ein Akkuset entsorgen müssen, müssen Sie sich an die lokalen Verordnungen bzw. Anweisungen halten. Bestimmungen dazu finden Sie auch unter
www.ibm.com/jp/pc/environment/recycle/battery
http://www.ibm.com/jp/pc/environment/recycle/battery

Hinweis für Benutzer in den USA

Informationen zu Perchloraten (Kalifornien):

Produkte mit CR-Lithium-Knopfzellen (Braunstein) können Perchlorat enthalten.

Perchlorathaltiges Material – evtl. Sonderbehandlung erforderlich.

Siehe hierzu http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Hinweis für Benutzer in Taiwan

Recyclingerklärung für Taiwan



廢電池請回收

Lenovo Produkt-Serviceinformationen

台灣 **Lenovo** 產品服務資訊如下:

荷蘭商聯想股份有限公司台灣分公司

台北市信義區信義路五段七號十九樓之一

服務電話: **0800-000-700**

Japanische VCCI-Bestimmungen für Geräte der Klasse B

この装置は，クラスＢ情報技術装置です。この装置は，家庭環境で使用することを目的としていますが，この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると，受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

ＶＣＣＩ－Ｂ

Japanische Konformitätserklärung zu Grenzwerten für Oberschwingungsströme (Power line Harmonics)

Eine Konformitätserklärung zur IEC 61000-3-2 (Richtlinie für Oberwellen) ist für alle Produkte mit einem Stromverbrauch von weniger als 20 A pro Phase erforderlich, wenn diese am Stromnetz betrieben werden.

日本の定格電流が 20A/相 以下の機器に対する高調波電流規制

高調波電流規格 JIS C 61000-3-2 適合品

Koreanische Bestimmungen für Geräte der Klasse B

사용자 안내문(B급 기기)
– 가정용 방송통신기기 –
이 기기는 가정용(B급)으로 전자파 적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Hinweis zum Löschen von Daten auf Ihrer Festplatte

Da Computer in immer mehr Lebensbereichen eingesetzt werden, werden auch mehr und mehr Informationen verarbeitet. Die teilweise sensiblen Daten auf Ihrem Computer werden in einem Speichergerät, der Festplatte, aufbewahrt. Sie müssen diese Daten löschen, bevor Sie Ihren Computer entsorgen, verkaufen oder anderen überlassen.

Wenn Sie Ihren Computer jemandem überlassen, ohne die geladene Software wie Betriebssystem und Anwendungsprogramme entfernt zu haben, verstoßen Sie unter Umständen sogar gegen die Lizenzvereinbarungen. Sie sollten die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarungen überprüfen.

Das Löschen der Daten von der Festplatte ist nicht einfach.

Es gibt Methoden, bei denen die Daten scheinbar gelöscht werden:

- Verschieben der Daten in den Papierkorb und leeren des Papierkorbs.
- Verwenden der Löschen- bzw. Entfernen-Befehle.
- Formatieren der Festplatte mit der Software zur Initialisierung der Festplatte.
- Mithilfe des vorinstallierten Wiederherstellungsprogramms die Festplatte auf die ursprünglichen Herstellereinstellungen zurücksetzen.

Diese Methoden ändern jedoch nur die Dateizuordnung der Daten. Die Daten selbst werden nicht entfernt. Mit anderen Worten: Das Datenabrufverfahren ist in einem Betriebssystem wie Windows deaktiviert. Die Daten sind noch vorhanden, auch wenn es so aussieht, als wären sie bereits gelöscht. Es ist somit manchmal möglich, die Daten mit spezieller Software für die Datenwiederherstellung zu lesen. Die heiklen Daten auf Festplatten könnten also von unbefugten Personen gelesen und für unvorhergesehene Zwecke missbraucht werden.

Um dies zu vermeiden, ist es sehr wichtig, sämtliche Daten nachweislich von der Festplatte zu entfernen, bevor Sie Ihren Computer entsorgen, verkaufen oder jemandem überlassen. Sie können die Daten durch Zerstörung der Festplatte mit einem Hammer vernichten oder die Daten mithilfe eines starken Magneten unlesbar machen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, speziell für diesen Zweck entwickelte Software (Payware) oder Dienste (Payservice) zu verwenden.

Marken

Lenovo ist die Marke von Lenovo in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind möglicherweise Marken oder Dienstleistungsmarken Dritter.

New World. New Thinking.™



www.lenovo.com

P/N: 147003830







P/N: 147503101
Rev. CT01

Begrenzte Herstellergarantie von Lenovo

L505-0010-02 08/2011

Die begrenzte Herstellergarantie von Lenovo umfasst die folgenden Teile:

Teil 1 - Allgemeine Bestimmungen

Teil 2 - Länderspezifische Bestimmungen

Teil 3 - Garantieserviceinformationen

Die Bestimmungen in **Teil 2** der einzelnen Länder ersetzen oder ergänzen diejenigen in **Teil 1**.

Teil 1 - Allgemeine Bestimmungen

Diese begrenzte Garantie von Lenovo wird nur für Hardwareprodukte von Lenovo erbracht, die für den Eigenbedarf erworben wurden, und gilt nicht für zum Wiederverkauf erworbene Maschinen.

Die begrenzte Herstellergarantie von Lenovo steht unter www.lenovo.com/warranty auch in anderen Sprachen zur Verfügung.

Umfang dieser Garantie

Lenovo garantiert, dass jedes erworbene Hardwareprodukt von Lenovo während des Garantiezeitraums bei normalem Gebrauch in Material und Ausführung fehlerfrei ist. Der Garantiezeitraum für das Produkt beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kassenbeleg oder der Rechnung des Kunden angegeben ist, oder kann von Lenovo anderweitig festgelegt werden. In **Teil 3 „Garantieserviceinformationen“** ist angegeben, welcher Garantiezeitraum und welche Art von Garantieservice für das Produkt des Kunden gilt. Diese Garantie gilt ausschließlich in dem Land bzw. der Region, in dem die Produkte erworben wurden.

DIESE GARANTIE IST ABSCHLIESSEND UND ERSETZT SÄMTLICHE ETWAIGE SONSTIGE GARANTIE- UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. DA EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN DEN AUSSCHLUSS AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER GARANTIEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN NICHT ERLAUBEN, SIND OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR. IN DIESEM FALL SIND DERARTIGE GARANTIEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN AUF DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SOWIE AUF DIE ZEITDAUER DES GARANTIEZEITRAUMS BEGRENZT. DA EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN DIE BESCHRÄNKUNG DER ZEITDAUER EINER STILLSCHWEIGEND EINGERÄUMTEN GARANTIE NICHT ERLAUBEN, IST DIE OBIGE EINSCHRÄNKUNG DER ZEITDAUER MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR.

Garantieservice

Funktioniert das Produkt während des Garantiezeitraums nicht wie zugesagt, kann der Kunde von Lenovo oder von einem von Lenovo autorisierten Service-Provider den entsprechenden Garantieservice erhalten. Ein Verzeichnis der autorisierten Service-Provider und ihrer jeweiligen Telefonnummern finden Sie unter www.lenovo.com/support/phone.
Der Garantieservice ist möglicherweise nicht an allen Standorten verfügbar und kann je nach Standort unterschiedlich sein. Außerhalb des üblichen Servicebereichs eines Service-Providers können zusätzliche Gebühren anfallen. Die für seinen Standort relevanten Informationen erhält der Kunde bei dem für ihn zuständigen Service-Provider.

Verpflichtungen des Kunden im Hinblick auf den Garantieservice

Vor Erbringung des Garantieservice hat der Kunde:

- die vom Service-Provider vorgegebene Vorgehensweise zur Serviceanforderung zu befolgen,
- alle auf dem Produkt befindlichen Programme und Daten zu sichern,
- dem Service-Provider alle Systemberechtigungen bzw. Kennwörter zur Verfügung zu stellen,
- dem Service-Provider den für die Erbringung des Service erforderlichen freien und sicheren Zugang zu seinen Räumlichkeiten und Systemen zu gewähren,
- alle Daten, einschließlich vertraulicher, urheberrechtlich geschützter und persönlicher Informationen, vom Produkt zu löschen bzw., wenn dies nicht möglich ist, solche Daten derart zu verändern oder anzupassen, dass ein unerlaubter Zugriff durch einen Dritten unterbunden wird oder diese Daten rechtlich gesehen nicht mehr persönlich sind. Der Service-Provider haftet nicht für den Verlust bzw. die Offenlegung von Daten, wie z. B. vertrauliche, urheberrechtlich geschützte oder persönliche Daten, die auf einem Produkt vorhanden sind, das im Rahmen des Garantieservice eingeschickt bzw. überprüft wird,
- alle nicht durch diese Garantie abgedeckten Features, Teile, Optionen, Änderungen und Zubehörteile zu entfernen,
- sicherzustellen, dass keine rechtlichen Einschränkungen bestehen, die dem Ersetzen des Produkts oder eines Teils entgegenstehen,
- die Genehmigung des Eigentümers für den vom Service-Provider in Bezug auf das Produkt zu erbringenden Garantieservice einzuholen, sofern er nicht selbst Eigentümer des Produkts bzw. eines Teils hiervon ist.

Fehlerbehebung durch den Service-Provider

Wenn sich der Kunde an einen Service-Provider wendet, muss er die angegebenen Fehlerbestimmungs- und Fehlerbehebungsverfahren befolgen.

Der Service-Provider versucht, per Telefon, E-Mail oder Fernzugriff eine Fehlerdiagnose vorzunehmen und den Fehler zu beheben. Der Kunde wird vom Service-Provider möglicherweise angewiesen, bestimmte Software-Updates herunterzuladen und zu installieren.

Kann der Fehler mithilfe einer „durch den Kunden austauschbaren Funktionseinheit" (CRU) behoben werden, liefert der Service-Provider dem Kunden die CRU zur Eigeninstallation.

Kann der Fehler per Telefon, durch Installation von Software-Updates oder einer CRU nicht behoben werden, wird der Service-Provider abhängig von der in **Teil 3 „Garantieserviceinformationen"** beschriebenen Art des für das Produkt geltenden Garantieservice entsprechende Serviceleistungen veranlassen.

Stellt der Service-Provider fest, dass das Produkt nicht repariert werden kann, ersetzt der Service-Provider das Produkt durch ein funktionell mindestens gleichwertiges Produkt.

Stellt der Service-Provider fest, dass es nicht möglich ist, das Produkt zu reparieren oder einen Ersatz zu beschaffen, kann der Kunde das Produkt gemäß der vorliegenden begrenzten Herstellergarantie an die Verkaufsstelle oder an Lenovo zurückgeben. Er erhält daraufhin eine Rückerstattung des von ihm geleisteten Kaufpreises. Weitere Rechte sind ausgeschlossen.

Austausch von Produkten und Teilen

Muss ein Produkt oder ein Teil des Produkts im Rahmen des Garantieservice ausgetauscht werden, geht das ausgetauschte Produkt bzw. das ausgetauschte Teil in das Eigentum von Lenovo über, während das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil in das Eigentum des Kunden übergeht. Es können nur unveränderte Lenovo Produkte und Teile des Produkts ausgetauscht werden. Von Lenovo zur Verfügung gestellte Ersatzprodukte oder Ersatzteile sind unter Umständen nicht neu, befinden sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand und sind dem Originalprodukt oder Originalteil funktionell mindestens gleichwertig. Das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil erhält den Garantiestatus des Originalprodukts.

Nutzung von persönlichen Kontaktdaten

Im Rahmen der Durchführung von Garantieservices gestattet der Kunde Lenovo, Daten bezüglich der Fehlermeldung und Kontaktdaten, darunter Name, Adresse, Rufnummer und E-Mail-Adresse, zu erheben, zu verarbeiten, zu speichern und zu verwenden. Lenovo kann diese Informationen im Hinblick auf die Erbringung des Service gemäß der vorliegenden Garantie verwenden. Lenovo ist zur Kontaktaufnahme berechtigt, um die Kundenzufriedenheit bezüglich der erbrachten Garantieservices zu erfragen und den Kunden auf etwaige Rückrufaktionen und Sicherheitsprobleme hinzuweisen. Zu diesen Zwecken räumt der Kunde Lenovo das Recht ein, seine Daten an Unternehmensstandorte

in anderen Ländern oder an im Auftrag von Lenovo tätige Unternehmen weiterzugeben. Lenovo kann die Kontaktdaten des Kunden offenlegen, sofern dies gesetzlich erforderlich ist. Die Datenschutzrichtlinie von Lenovo steht unter www.lenovo.com/ zur Verfügung.

Garantieausschluss

Folgendes ist nicht Bestandteil dieser Garantie:

- Unterbrechungsfreier oder fehlerfreier Betrieb eines Produkts
- Verlust oder vom Produkt hervorgerufene Beschädigung von Daten des Kunden
- Vorinstallierte oder nachträglich installierte Softwareprogramme
- Störungen oder Schäden, die durch nicht sachgerechte Verwendung, Missbrauch, Unfälle, Änderungen, ungeeignete Betriebsumgebung, Naturkatastrophen, Spannungsschwankungen, unsachgemäße Wartung oder eine nicht den Produktinformationen entsprechende Verwendung verursacht wurden
- Schäden, die durch einen nicht autorisierten Service-Provider verursacht wurden
- Störungen oder Schäden, die durch Produkte anderer Hersteller hervorgerufen werden, einschließlich der Produkte, die Lenovo auf Kundenanfrage hin zusammen mit einem Lenovo Produkt bereitstellt oder in ein Lenovo Produkt integriert
- Technische oder andere Unterstützung, wie z. B. Unterstützung bei Fragen zu Vorgehensweisen und solchen Fragen, die sich auf die Einrichtung und Installation des Produkts beziehen
- Produkte bzw. Teile mit veränderten Typenschildern oder Produkte bzw. Teile, von denen die Typenschilder entfernt wurden

Haftungsbeschränkung

Lenovo trägt die Verantwortung für den Verlust bzw. die Beschädigung des Produkts, während es sich im Besitz des Service-Providers befindet oder in Fällen, in denen der Service-Provider für den Transport verantwortlich ist, während es sich auf dem Transportweg befindet.
Weder Lenovo noch der Service-Provider haften für den Verlust bzw. die Offenlegung von Daten, wie z. B. vertrauliche, urheberrechtlich geschützte oder persönliche Daten, die auf einem Produkt vorhanden sind.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, UNGEACHTET DESSEN, OB DER WESENTLICHE ZWECK DER HIERIN FESTGELEGTEN RECHTSMITTEL ERFÜLLT IST, SOWIE UNABHÄNGIG DAVON, OB SICH DER SCHADENSERSATZANSPRUCH AUF DEN VERTRAG, AUF FAHRLÄSSIGKEIT, GEFÄHRDUNG BZW. SONSTIGE HAFTUNGSTATBESTÄNDE STÜTZT, SIND LENOVO, SEINE ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLER ODER SERVICE-PROVIDER IN FOLGENDEN FÄLLEN HAFTBAR, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE: 1) ANSPRÜCHE DRITTER AUF

SCHADENSERSATZ GEGENÜBER DEM KUNDEN, 2) VERLUST, BESCHÄDIGUNG BZW. OFFENLEGUNG DER DATEN DES KUNDEN, 3) SPEZIELLE, MITTELBARE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERLUSTE DES FIRMENWERTS ODER VERLUST ERWARTETER EINSPARUNGEN. AUF KEINEN FALL ÜBERSTEIGT DIE HAFTUNG VON LENOVO, SEINEN ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLERN ODER SERVICE-PROVIDERN BEI JEGLICHEN ANSPRÜCHEN DIE HÖHE DER TATSÄCHLICHEN DIREKTEN SCHÄDEN, DIE DER KUNDE ERLITTEN HAT, SOWIE DIE HÖHE DES KAUFPREISES, DEN DER KUNDE FÜR DAS PRODUKT GEZAHLT HAT.
DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN GELTEN NICHT FÜR KÖRPERVERLETZUNG (EINSCHLIEßLICH TOD) UND SCHÄDEN AN IMMOBILIEN UND BEWEGLICHEN SACHEN, FÜR DIE LENOVO RECHTLICH HAFTBAR IST.
DA EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON NEBEN- BZW. FOLGESCHÄDEN NICHT ERLAUBEN, SIND OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR.

Weitere Rechte des Kunden

DEM KUNDEN WERDEN MIT DER VORLIEGENDEN GARANTIE BESONDERE RECHTE EINGERÄUMT. UNTER UMSTÄNDEN BESTEHEN FÜR DEN KUNDEN GEMÄSS DEN GELTENDEN GESETZEN SEINES HEIMATLANDES BZW. DER FÜR IHN GELTENDEN RECHTSORDNUNG WEITERE RECHTE. DER KUNDE HAT MÖGLICHERWEISE IM RAHMEN EINER SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN MIT LENOVO WEITERE RECHTE. GESETZLICH UNABDINGBARE RECHTE, EINSCHLIESSLICH DER VERBRAUCHERSCHUTZRECHTE IM RAHMEN VON GESETZEN UND RECHTLICHEN BESTIMMUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON KONSUMGÜTERN, DIE DURCH EINEN VERTRAG WEDER BESCHRÄNKT NOCH AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HABEN VORRANG VOR DEN BESTIMMUNGEN DER VORLIEGENDEN GARANTIE.

Teil 2 - Länderspezifische Bestimmungen

Australien

„Lenovo“ steht für Lenovo (Australia & New Zealand) Pty Limited ABN 70 112 394 411. Adresse: Level 10, North Tower, 1-5 Railway Street, Chatswood, NSW, 2067. Telefon: +61 2 8003 8200. E-Mail: lensyd_au@lenovo.com

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Umfang dieser Garantie:

Lenovo garantiert, dass jedes erworbene Hardwareprodukt während des Garantiezeitraums bei normalem Gebrauch und unter normalen Umständen in Material und Ausführung fehlerfrei ist. Fällt das Produkt aufgrund eines abgedeckten Fehlers während des Garantiezeitraums aus, leistet Lenovo gemäß der vorliegenden begrenzten Garantie Abhilfe. Der Garantiezeitraum für das Produkt beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kassenbeleg oder der Rechnung des Kunden angegeben ist, es sei denn, der Kunde wird von Lenovo anderweitig schriftlich informiert. In **Teil 3 - Garantieserviceinformationen** - ist festgelegt, welcher Garantiezeitraum und welche Art von Garantieservice für das Produkt des Kunden gelten.

DIE DEM KUNDEN GEMÄSS DER VORLIEGENDEN GARANTIE EINGERÄUMTEN RECHTE VERSTEHEN SICH ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN RECHTEN UND ANSPRÜCHEN DES KUNDEN, EINSCHLIESSLICH DER RECHTE GEMÄSS DEM AUSTRALISCHEN VERBRAUCHERSCHUTZGESETZ.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Austausch von Produkten und Teilen:

Muss ein Produkt oder ein Teil des Produkts im Rahmen des Garantieservice ausgetauscht werden, geht das ausgetauschte Produkt bzw. das ausgetauschte Teil in das Eigentum von Lenovo über, während das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil in das Eigentum des Kunden übergeht. Es können nur unveränderte Lenovo Produkte und Teile des Produkts ausgetauscht werden. Von Lenovo zur Verfügung gestellte Ersatzprodukte oder Ersatzteile sind unter Umständen nicht neu, befinden sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand und sind dem Originalprodukt oder Originalteil funktionell mindestens gleichwertig. Das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil erhält den Garantiestatus des Originalprodukts. Produkte und Teile, die zur Reparatur gegeben wurden, können anstatt repariert durch überholte Produkte bzw. Teile des gleichen Typs ausgetauscht werden. Bei der Reparatur des Produkts können überholte Teile verwendet werden. Falls das Produkt vom Benutzer erstellte Daten speichert, gehen bei der Reparatur möglicherweise Daten verloren.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Nutzung von persönlichen Kontaktdaten:

Lenovo ist nicht in der Lage, die Services gemäß der vorliegenden Garantie zu erbringen, wenn der Kunde seine persönlichen Informationen nicht zur Verfügung stellt bzw. Lenovo untersagt, seine Informationen an einen Vertreter oder Auftragnehmer von Lenovo zu übermitteln. Der Kunde hat gemäß dem Privacy Act von 1988 (Datenschutzgesetz) das Recht, auf seine persönlichen Informationen und Daten zuzugreifen und diese im Falle von Fehlern berichtigen zu lassen. Zu diesen Zwecken wendet sich der Kunde an Lenovo.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Haftungsbeschränkung:

Lenovo trägt die Verantwortung für den Verlust bzw. die Beschädigung des Produkts, während es sich im Besitz des Service-Providers befindet oder in Fällen, in denen der Service-Provider für den Transport verantwortlich ist, während es sich auf dem Transportweg befindet.
Weder Lenovo noch der Service-Provider haften für den Verlust bzw. die Offenlegung jeglicher Daten, wie z. B. vertrauliche, urheberrechtlich geschützte oder persönliche Daten, die auf einem Produkt vorhanden sind.

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, HAFTEN LENOVO, SEINE ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLER ODER SERVICE-PROVIDER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, UNGEACHTET DESSEN, OB DER WESENTLICHE ZWECK JEGLICHER HIERIN FESTGELEGTEN RECHTSMITTEL ERFÜLLT IST, SOWIE UNABHÄNGIG DAVON, OB SICH DER SCHADENSERSATZANSPRUCH AUF DEN VERTRAG, AUF FAHRLÄSSIGKEIT, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG BZW. SONSTIGE HAFTUNGSTATBESTÄNDE STÜTZT, IN FOLGENDEN FÄLLEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE: 1) ANSPRÜCHE DRITTER AUF SCHADENSERSATZ GEGENÜBER DEM KUNDEN, 2) VERLUST, BESCHÄDIGUNG BZW. OFFENLEGUNG DER DATEN DES KUNDEN, 3) SPEZIELLE, MITTELBARE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE, UMSÄTZE, VERLUSTE DES FIRMENWERTS ODER VERLUST ERWARTETER EINSPARUNGEN. AUF KEINEN FALL ÜBERSTEIGT DIE HAFTUNG VON LENOVO, SEINEN ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLERN ODER SERVICE-PROVIDERN BEI JEGLICHEN ANSPRÜCHEN DIE HÖHE DER TATSÄCHLICHEN DIREKTEN SCHÄDEN, DIE DER KUNDE ERLITTEN HAT, SOWIE DIE HÖHE DES KAUFPREISES, DEN DER KUNDE FÜR DAS PRODUKT GEZAHLT HAT. DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN GELTEN NICHT FÜR KÖRPERVERLETZUNG (EINSCHLIEßLICH TOD) UND SCHÄDEN AN IMMOBILIEN UND BEWEGLICHEN SACHEN, FÜR DIE LENOVO RECHTLICH HAFTBAR IST.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Weitere Rechte des Kunden:

DEM KUNDEN WERDEN MIT DER VORLIEGENDEN GARANTIE BESTIMMTE RECHTE EINGERÄUMT. DEM KUNDEN STEHEN ZUDEM GESETZLICH WEITERE RECHTE ZU, EINSCHLIESSLICH DER RECHTE GEMÄSS DEM AUSTRALISCHEN VERBRAUCHERSCHUTZGESETZ. GESETZLICH UNABDINGBARE RECHTE, EINSCHLIESSLICH DER RECHTE, DIE DURCH EINEN VERTRAG WEDER BESCHRÄNKT NOCH AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, GEHEN DEN BESTIMMUNGEN DER VORLIEGENDEN GARANTIE VOR.

Wir gewähren auf unsere Produkte Garantien, die nach dem australischen Verbraucherschutzgesetz nicht ausgeschlossen werden können. Der Kunde hat Anspruch auf einen Ersatz bzw. eine Rückerstattung im Falle eines schwerwiegenden Fehlers und auf eine Entschädigung für jegliche sonstige vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste bzw. Schäden. Verfügt das Produkt nicht über eine annehmbare Qualität und handelt es sich bei dem Produktfehler nicht um einen schwerwiegenden Fehler, hat der Kunde ebenfalls ein Anrecht auf die Reparatur bzw. den Austausch des Produkts.

Neuseeland
Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Nutzung von persönlichen Informationen:

Lenovo ist nicht in der Lage, die Services gemäß der vorliegenden Garantie zu erbringen, wenn der Kunde seine persönlichen Informationen nicht zur Verfügung stellt bzw. Lenovo untersagt, seine Informationen an einen Vertreter oder Auftragnehmer von Lenovo zu übermitteln. Der Kunde hat gemäß dem Privacy Act von 1993 (Datenschutzgesetz) das Recht, auf seine persönlichen Informationen und Daten zuzugreifen und diese im Falle von Fehlern berichtigen zu lassen. Zu diesen Zwecken wendet sich der Kunde an Lenovo (Australia & New Zealand) Pty Limited ABN 70 112 394 411. Adresse: Level 10, North Tower, 1-5 Railway Street, Chatswood, NSW, 2067. Telefon: 61 2 8003 8200. E-Mail: lensyd_au@lenovo.com

Bangladesch, Kambodscha, Indien, Indonesien, Nepal, Philippinen, Vietnam und Sri Lanka
Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Schlichtung

Verfahren und Streitigkeiten, die sich aus der vorliegenden Garantie ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, werden in Singapur durch Schiedsspruch geregelt bzw. beigelegt. Diese Garantie wird in Übereinstimmung mit den Gesetzen Singapurs ungeachtet kollisionsrechtlicher Bestimmungen geregelt, ausgelegt und durchgesetzt. Wenn der Kunde das Produkt in Indien erworben hat, werden Verfahren und Streitigkeiten, die sich aus der vorliegenden Garantie ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, in Bangalore, Indien, durch Schiedsspruch geregelt bzw. beigelegt. Schiedsverfahren in Singapur werden in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien des Singapore International Arbitration Center („SIAC-Richtlinien“) durchgeführt. Schiedsverfahren in Indien werden in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen Indiens durchgeführt. Der in Schriftform abzufassende Schiedsspruch ist endgültig und bindend für alle Parteien ohne Einspruchsmöglichkeit und muss eine Darlegung der Fakten sowie eine Begründung enthalten. Die Verkehrssprache für sämtliche Schiedsverfahren ist Englisch. Die zum Verfahren gehörenden Dokumente müssen ebenfalls in Englisch abgefasst sein. Die englische Version dieser Garantie ist in solchen Verfahren verbindlich und hat Vorrang vor den Versionen anderer Sprachen.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Kunden im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) können über die folgende Adresse mit Lenovo Kontakt aufnehmen: EMEA Service Organisation, Lenovo (International) B.V., Floor 2, Einsteinova 21, 851 01, Bratislava, Slovakia. Serviceleistungen im Rahmen dieser Garantie für Lenovo Hardwareprodukte, die in EWR-Ländern erworben wurden, können in allen EWR-Ländern in Anspruch genommen werden, in denen das Produkt von Lenovo angekündigt wurde und verfügbar war.

Russische Föderation
Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Produktlebensdauer
Die Produktlebensdauer beträgt vier (4) Jahre ab dem Kaufdatum.

Teil 3 - Garantieserviceinformationen

<table>
<tr><th>Produkt- oder Gerätetyp</th><th>Land/Region, in dem/der das Produkt erworben wurde</th><th>Garantie-zeitraum</th><th>Garantie-leistungs-typen</th></tr>
<tr><td rowspan="13">Notebook:
20251, 80AG (G700)
20252, 80AH (G710)</td><td>Korea, Taiwan</td><td rowspan="8">Einzelteile und Arbeit - 1 Jahr
Akkuset - 1 Jahr</td><td>3, 4</td></tr>
<tr><td>Singapur</td><td>1, 3, 4</td></tr>
<tr><td>China (Hong Kong Sonderverwaltungszone), China (Macau Sonderverwaltungszone), Indien, Indonesien, Malaysia, Thailand, Philippinen, Vietnam, Bahrain, Kuwait, Oman, Katar, Ägypten, Südafrika, Saudi Arabien, VAE, Algerien, Nigeria, Kenia, Sri Lanka</td><td rowspan="2">1, 4</td></tr>
<tr><td>Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Zypern, Griechenland, FYROM, Rumänien, Slowenien, Serbien, Pohland, Ungarn, Slowakei, Bulgarien</td></tr>
<tr><td>Kanada, Japan</td><td>1, 5</td></tr>
<tr><td>Österreich, Frankreich, Deutschland, Island, Griechenland, Island, Israel, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Schweiz, Großbritannien</td><td rowspan="2">1, 3</td></tr>
<tr><td>Australien, Neuseeland</td></tr>
<tr><td>Russland, Ukraine, Kasachstan, Weißrussland, Turkmenistan, Aserbaidschan, Georgien</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Argentinien, Kolumbien, Peru, Venezuela, Bolivien, Uruguay, Chile, Paraguay, Ecuador</td><td rowspan="3">Einzelteile und Arbeit - 1 Jahr beschränkte Garantie*
Akkuset - 1 Jahr</td><td>1, 4</td></tr>
<tr><td>Vereinigte Staaten von Amerika, Mexiko</td><td>1, 5</td></tr>
<tr><td>Brasilien</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Dänemark, Estland, Finnland, Norwegen, Spanien, Schweden, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Portugal</td><td rowspan="2">Einzelteile und Arbeit - 2 Jahr
Akkuset - 1 Jahr</td><td>1, 3</td></tr>
<tr><td>Türkei, Tschechien</td><td>1, 4</td></tr>
<tr><td colspan="4">*Schließt einige Komponenten aus. 90 Tage beschränkte Garantie für Netzteile, Tastaturen, Kunststoffteile und Scharniere.</td></tr>
</table>

Falls erforderlich, leistet der Service-Provider Reparatur- oder Austauschservice, abhängig von der für das Produkt angegebenen Art des Garantieservices sowie abhängig vom verfügbaren Service. Der Zeitrahmen des Service ist abhängig von der Uhrzeit des Anrufs, der Verfügbarkeit der Teile sowie von anderen Faktoren.

Arten des Garantieservice

❶ CRU-Service

Im Rahmen des CRU-Service liefert der Service-Provider dem Kunden auf eigene Kosten CRUs (Customer Replaceable Units, durch den Kunden austauschbare Funktionseinheit), damit der Kunde die Installation selbst vornehmen kann. CRU-Informationen sowie Anweisungen zum Austausch der CRU werden mit dem Produkt geliefert und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich. CRUs, die auf einfache Weise vom Kunden selbst installiert werden können, werden als „Self-Service-CRUs" bezeichnet. Bei „Optional-Service-CRUs" sind bestimmte technische Kenntnisse und Werkzeuge erforderlich. Die Installation von Self-Service-CRUs liegt in der Verantwortung des Kunden. Im Rahmen einer anderen für das Produkt geltenden Art des Garantieservice kann der Kunde die Installation von Optional-Service-CRUs von einem Service-Provider durchführen lassen. Möglicherweise bietet ein Service-Provider oder Lenovo zusätzliche Services an, bei denen der Kunde gegen eine Gebühr Self-Service-CRUs installieren lassen kann. Eine Liste der CRUs und ihrer Bezeichnungen ist in der Veröffentlichung zu finden, die im Lieferumfang des Produkts enthalten ist, oder im Internet unter der Adresse www.lenovo.com/CRUs. In den zusammen mit der Ersatz-CRU gelieferten Anweisungen ist angegeben, ob die fehlerhafte CRU an Lenovo zurückgegeben werden muss. Ist eine Rückgabe vorgesehen, 1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und 2) kann der Service-Provider dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU an den Service-Provider zurückschickt.

❷ Service vor Ort

Im Rahmen des Vor-Ort-Service wird das Produkt von einem Service-Provider vor Ort, d. h. am Kundenstandort, repariert oder ausgetauscht. Der Kunde muss dafür Sorge tragen, dass am Standort des Produkts ausreichend Platz zum Zerlegen und erneuten Zusammenbauen des Lenovo Produkts vorhanden ist. Einige Reparaturen müssen unter Umständen in einem Service-Center vorgenommen bzw. abgeschlossen werden. In diesem Fall trägt der Service-Provider die Kosten für den Transport des Produkts zum Service-Center.

❸ Kurier- oder Aufbewahrungsservice

Im Rahmen des Kurier- oder Aufbewahrungsservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Die Kosten für den Transport werden vom Service-

Provider übernommen. Die entsprechende Vorbereitung des Produkts liegt in der Zuständigkeit des Kunden. Der Kunde schickt das Produkt anschließend in dem ihm zur Verfügung gestellten Versandkarton an das angegebene Service-Center. Ein Kurierdienst holt das Produkt ab und transportiert es zum angegebenen Service-Center. Die Kosten für den Rückversand des Produkts an den Kunden trägt das Service-Center.

❹ Anlieferung durch den Kunden

Im Rahmen der Anlieferung durch den Kunden wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Transport erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Nachdem das Produkt repariert oder ausgetauscht wurde, wird es für den Kunden zum Abholen bereitgehalten. Holt der Kunde das Produkt nicht ab, entscheidet der Service-Provider nach eigenem Ermessen über den weiteren Verbleib des Produkts, ohne dass gegenüber dem Kunden dadurch Haftungsansprüche entstehen.

❺ Anlieferung per Versand

Im Rahmen des Versandservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Versand erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Nachdem das Produkt repariert oder ausgetauscht wurde, wird es auf Gefahr und Kosten von Lenovo an den Kunden zurückgeschickt, sofern der Service-Provider nichts anderes angegeben hat.

❻ Anlieferung per Zwei-Wege-Versand

Im Rahmen des Zwei-Wege-Versandservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Versand erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Nachdem das Produkt repariert oder ausgetauscht wurde, wird es für den Kunden zum Rückversand bereitgehalten, der auf Gefahr und Kosten des Kunden erfolgt. Veranlasst der Kunde den Rückversand des Produkts nicht, entscheidet der Service-Provider nach eigenem Ermessen über den weiteren Verbleib des Produkts, ohne dass gegenüber dem Kunden dadurch Haftungsansprüche entstehen.

❼ Austauschservice für das Produkt

Im Rahmen des Austauschservice für das Produkt wird Lenovo die Lieferung eines Ersatzprodukts an den Standort des Kunden veranlassen. Für die Installation und Überprüfung der Maschine ist der Kunde selbst verantwortlich. Das Ersatzprodukt geht in das Eigentum des Kunden über, während das fehlerhafte Produkt in das Eigentum von Lenovo übergeht. Der Kunde muss das fehlerhafte Produkt in dem Versandkarton, in dem er das Ersatzprodukt erhalten hat, an Lenovo zurücksenden. Die Transportkosten (für Hin- und Rücklieferung) gehen zu Lenovos Lasten. Wird der Karton, in dem das Ersatzprodukt geliefert wurde, nicht verwendet, übernimmt der Kunde die Verantwortung für jegliche Schäden am fehlerhaften Produkt, die während des Versands entstehen. Das Ersatzprodukt kann dem Kunden in Rechnung gestellt werden, wenn Lenovo das fehlerhafte Produkt nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen, nach Erhalt des Ersatzprodukts durch den Kunden, erhält.

Produktbezogene Hinweise

Die Hinweise in diesem Anhang beziehen sich speziell auf das Produkt mit der angegebenen MT-Nummer. Hinweise, die für die meisten Lenovo-Produkte gelten, sind in „Anhang A. Hinweise“ im *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch* aufgeführt.

Energy Star-Informationen



ENERGY STAR® ist ein gemeinsames Programm der U.S. Environmental Protection Agency und des U.S. Department of Energy mit dem Ziel, Einsparungen zu erreichen und die Umwelt durch effiziente Produkte und Verfahren zu schützen.

Lenovo® ist stolz darauf, unseren Kunden Produkte mit dem ENERGY STAR anbieten zu können. Lenovo-Computer mit ENERGY STAR-Etikett und den folgenden Typbezeichnungen wurden so konzipiert und getestet, dass sie die Anforderungen des Programms ENERGY STAR für Computer erfüllen:

- 20251, 80AG (G700)
- 20252, 80AH (G710)

Durch Verwendung von ENERGY STAR-kompatiblen Produkten und Nutzung der Energieverwaltungsfunktionen Ihres Computers verringern Sie den Stromverbrauch. Ein geringerer Stromverbrauch trägt zu geringeren Kosten, einer besseren Umwelt und zur Senkung der Treibhausgasemissionen bei.

Weitere Informationen über ENERGY STAR finden Sie unter http://www.energystar.gov.

Lenovo empfiehlt, Energie im Rahmen Ihrer täglichen Arbeit effizient zu nutzen. Dazu hat Lenovo die folgenden Energieverwaltungsfunktionen voreingestellt. Sie werden wirksam, wenn der Computer eine bestimmte Zeit lang inaktiv war:

Tabelle 1. ENERGY STAR-Energieverwaltungsoptionen

Windows® 8.1
Energiesparplan: Ausgeglichen (Stromanschluss) • Display ausschalten: Nach 10 Minuten • Computer wechselt in den Energiesparmodus: Nach 25 Minuten • Erweiterte Energieeinstellungen: - Festplatten ausschalten: Nach 20 Minuten

Um Ihren Computer aus dem Standbymodus zu erwecken, drücken Sie auf irgendeine Taste auf der Tastatur. Weitere Informationen über diese Einstellungen finden Sie im Hilfe- und Supportcenter von Windows.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Die nachstehenden Informationen beziehen sich auf das Lenovo G700/G710, Gerätetyp 20251, 80AG (G700)/20252, 80AH (G710).

FCC-Bestimmungen (Federal Communications Commission)

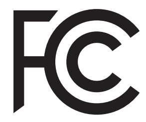
Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten von Digitalgeräten der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen ausreichenden Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und eingesetzt wird, kann es schädliche Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Suchen Sie einen neuen Standort für die Empfangsantenne bzw. richten Sie sie neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Vertriebsbeauftragten.

Zur Einhaltung der FCC-Strahlungsrichtlinien werden gut abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker vorausgesetzt. Korrekte Kabel und Stecker erhalten Sie bei autorisierten Lenovo-Händlern. Lenovo ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs, die auf die Verwendung anderer, nicht empfohlener Kabel oder Stecker oder auf nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen des Geräts zurückgeführt werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis des Benutzers für das Gerät erlischt.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden nachstehenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen entgegennehmen, einschließlich Störungen, die zu unerwünschten Reaktionen führen können.

Verantwortliche Partei:
Lenovo (United States) Incorporated
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Telefon: (919) 294-5900



Kanadische Emissionsrichtlinie für Geräte der Klasse B

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht der kanadischen Bestimmung ICES-003 (Interference-Causing Equipment Regulations).

Avis de conformité à la réglementation d'Industrie Canada

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Deutsche Bestimmungen für Geräte der Klasse B

Deutschsprachiger EU Hinweis:

Hinweis für Geräte der Klasse B EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG (früher 89/336/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der EN 55022 Klasse B ein.

Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen auch nur von der Lenovo empfohlene Kabel angeschlossen werden. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung der Lenovo verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung der Lenovo gesteckt/eingebaut werden.

Deutschland:

Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmittein

Dieses Produkt entspricht dem "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln" EMVG (früher "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten"). Dies ist die Umsetzung der EU-Richtlinie 2004/108/EG (früher 89/336/EWG) in der Bundesrepublik Deutschland.

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln, EMVG vom 20. Juli 2007 (früher Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten), bzw. der EMV EG Richtlinie 2004/108/EC (früher 89/336/EWG), für Geräte der Klasse B.

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen. Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die Lenovo (Deutschland) GmbH, Gropiusplatz 10, D-70563 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 4 Abs. (1) 4:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55022 Klasse B.

EU-Bestimmungen für Geräte der Klasse B

EU – Einhaltung der Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten. Lenovo kann keine Verantwortung für die Nichterfüllung der Schutzanforderungen übernehmen, die auf eine nicht empfohlene Modifikation des Produkts zurückzuführen ist, einschließlich der Implementierung von Optionskarten anderer Hersteller.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ITE-Geräte (Information Technology Equipment) der Klasse B gemäß EN 55022. Die Grenzwerte von Geräten der Klasse B wurden für typische Wohnbereiche festgelegt, um ausreichenden Schutz vor Störungen lizenzierter Kommunikationsgeräte zu bieten.

Kontaktadresse in EU: Lenovo, Einsteinova 21, 851 01 Bratislava, Slovakia



Spezifikationen

Modellname: Lenovo G700/G710
Gerätetyp: 20251, 80AG (G700)/20252, 80AH (G710)

Hinweis: Die Spezifikationen in diesem Handbuch können Auslassungen, technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Lenovo behält sich das Recht vor, Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Ankündigungen zu verbessern bzw. zu ändern.

Abmessungen	
Abmessungen	Ca. 415 mm × 271 mm × 36,7 mm
Gewicht	Ca. 2,8~2,9 mit 6-zelligem Akku
Größe LCD	17,3 Zoll LED
Prozessor	
Prozessor	Die Systemeigenschaften des Systems anzeigen. Sie können dies wie folgt tun: Öffnen Sie die **Systemsteuerung**, und wählen Sie anschließend **System und Sicherheit** → **System** aus.
Speicher	
Typ und Geschwindigkeit	DDR3L-1 600
Maximal unterstützte Kapazität	16 GB
Steckplätze	SODIMM × 2
Festplattenlaufwerk	
Abmessungen	2,5 Zoll, 7,0 mm oder 9,5 mm
Schnittstelle	SATA III
Optisches Laufwerk (bei ausgewählten Modellen)	
Abmessungen	12,7 mm
Typ	Rambo oder Blueray-Rambo
Bildschirm	
Bildschirmauflösung (LCD)	1.600 × 900 Pixel HD+
LCD-Hintergrundbe-leuchtung	LED

Spezifikationen

E/A-Anschlüsse	
USB	USB 3.0 × 1, USB 2.0 × 2
Audio	Kombi-Audiobuchse × 1
Ethernet	RJ45 × 1
Video/Audio	HDMI × 1 (bei ausgewählten Modellen)
Video	VGA × 1
Kartenleser	2 in 1 Steckplatz × 1 (SD/MMC)
Akkuset	
Typ	Lithium-Ionen
Zellen/Kapazität	6-zellig, 2.200 mAh
Wechselstromadapter	
Eingang	100 - 240 V, 50 - 60 Hz Wechselstrom
Ausgangsspannung	20 V Gleichstrom
Netzstrom	65 W oder 90 W
Verschiedenes	
Webkamera	HD (720p)/0,3 M
Sicherheit	Einschubfach für das Kensington-Schloss × 1

Marken

Die folgenden Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken von Lenovo in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Lenovo
OneKey

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind möglicherweise Marken oder Dienstleistungsmarken Dritter.